



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: info@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

53. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 7

4. Juli 2014

www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg-bowling.de

www.kegeln.bsv-hamburg.de

www.leichtathletik.bsv-hamburg.de

www.schach.bsv-hamburg.de

<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/> **NEU!!**

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Wer fährt zu den ECSG nach Riccione?

Vom **3. bis 7. Juni 2015** finden in Riccione die nächsten European Company Sport Games statt. Der BSV Hamburg würde bei Interesse probieren, eine gemeinsame Anreise mit dem Flugzeug zu organisieren. Dazu müssten wir wissen, wie viele Sportler/innen überhaupt nach Riccione reisen. Melden Sie sich gern bei Ulrich Lengwenat-Hahnemann, ulrich.lengwenat-hahnemann@bsv-hamburg.de
www.ecsgriccione2015.it

Stand Up Paddeling in der City Süd

Diese neue Trendsportart auf dem Wasser kann nun auch beim Betriebssport ausgeübt werden. ELBGÄNGER SUP hat seinen Standort neben dem BSV in der Wendenstr. 120 und bietet BSV-Mitgliedern auf den Kanälen in der City Süd ein Schnupperpaddeln inkl. Trainer an. Center-Phone: 0157 – 54 88 30 83, sup@elbgaenger.de
Elbgaenger_sup

bet-at-home OPEN

Vom **12. – 20. Juli 2014** finden am Hamburger Rothenbaum wieder die internationalen Tennismeisterschaften, die bet-at-home Open, statt. Exklusiv für alle BSV-Mitglieder gibt es 15 % auf alle nicht rabattierten Tageskarten von Montag bis Mittwoch. Buchung ist nur über die Tickethotline 040 / 23 880 44444 unter Angabe der BSG-Nr. möglich.
bet-at-home Open

Spartenversammlung Tischfußball

Der BSV wurde von einigen BSGen gebeten, sich um die Gründung einer Sparte Tischfußball zu bemühen. Dies wollen wir gerne unterstützen und laden hiermit interessierte BSG-Vertreter zu einem ersten Treffen zum BSV ein.

Am Mittwoch, dem **13. August 2014**, 18 Uhr, wollen wir uns beim BSV treffen. Wir bitten um Weitergabe dieser Information an Ihre Sparte bzw. an Interessierte in Ihrer BSG.

Tennis Ferienpass

Der BSV Hamburg veranstaltet auf der Tennisanlage des Betriebssportzentrums „Claus-Günther Bauermeister“ einen Tennis-Ferienkurs vom **14. – 19. August 2014**. Anmeldungen bitte an info@bsv-hamburg.de

Tennis-Ferienpass

Internationales Drachenbootfestival auf der Binnenalster



Das "Enter the Dragon" wird seit 2003 veranstaltet und ist ein offenes zweitägiges Drachenbootrennen auf der Binnenalster entlang des Neuen Jungfernstiegs. In diesem Jahr findet es am **16./17. August** statt. Egal ob Firmen-, Vereins oder Hobby-Team, für jedes Team gibt es eine passende Rennklasse. Letzter Stichtag für die Meldungen: 3. August 2014! [Mehr Infos und Anmeldung](#)

Tag des Betriebssports

Am Sonntag, dem **31. August 2014**, findet zum zweiten Mal der Tag des Betriebssports auf der Sportanlage des Lufthansa-SV statt. Neben kleinen Sportturnieren stellen sich neue Sportarten (Bogenschießen, Teppichcurling, Kletterwand Disc Golf, Minitrampolin) vor. Ebenfalls gibt es Angebote für Kinder wie Schminken und Ballonmodulation. Weitere Infos und Flyer folgen in Kürze.

Plakat Tag des Betriebssports

Azubi-Tag

Der BSV wird zusammen mit der BARMER GEK am Mittwoch, dem **10. September 2014**, erneut einen Azubi-Tag durchführen. Den **Flyer** erhalten Sie in der Anlage. Für Rückfragen steht Ihnen Melanie Gutzeit, melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de, Tel: 040 23 85 79 62 gern zur Verfügung.

Flyer Azubitag

Fachkongress 2014 „Betriebliche Zukunft in Motion“

Am Dienstag, dem **07. Oktober 2014**, von 10 bis 16 Uhr, findet der 4. Perspektivische Fachkongress für Gesundheit und Bewegungsmotivation im CCH statt. Den Flyer mit Infos und Anmeldung finden Sie in der Anlage. Informationen bei Melanie Gutzeit, Tel. 040 23 85 79 62, melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Fachkongress Flyer

BSV-Fitnesswochenende

Vom **24. – 26. Oktober 2014** veranstaltet der BSV zusammen mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Seehotel Boltenhagen ****. Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aquatraining im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, Body Workout strafft die Muskeln und auch Entspannungskurse werden von einer qualifizierten VTF-Trainerin vermittelt. Einige Krankenkassen bezuschussen das Programm.

Fitnesswochenende Boltenhagen 2014

Onlysports neuer BSV Partner

Onlysports bietet seit mehr als fünf Jahren abwechslungsreiches Outdoor-Training in Hamburg an. Für Männer und Frauen, die schon lange keinen Sport mehr treiben, haben wir einen speziellen krankenkassen-geförderten Präventionskurs entwickelt, der Freude an der Bewegung vermittelt und zur allgemeinen Steigerung des Wohlbefindens beiträgt. Mehr über dieses und weitere **Angebote erhalten Sie in der Anlage** und unter www.onlysports.de

Onlysports

Der HSB informiert:

ParkSportAbzeichen

Alle Materialien stehen für Vereine und Verbände kostenfrei zur Verfügung

2013 wurde das ParkSportAbzeichen auf dem Gelände der internationalen Gartenschau 2013 (igs 2013) in Hamburg-Wilhelmsburg erfolgreich erprobt. Jetzt können Vereine und Verbände im Rahmen ihrer Veranstaltungen (Sportfest, Tag der offenen Tür etc.) das ParkSportAbzeichen selbst durchführen. Der Hamburger Sportbund hat dafür Materialien wie Plakate, Urkunden, Flyer, Medaillen etc. vorbereitet und stellt diese kostenfrei zur Verfügung.

Das ParkSportAbzeichen ist ein niedrigschwelliger Fitness-Test, der im Freien abgelegt werden kann. Dazu braucht man weder vertiefte Sportkenntnisse noch Sportkleidung, sondern einfach nur Lust und Laune. Mitmachen kann Jung und Alt oder gleich die ganze Familie. Bei Interesse und für die Bestellung melden Sie sich einfach bei Heike Thal. h.thal@hamburger-sportbund.de oder Tel.:040 / 4 19 08-278.

Bewerben um die Sterne des Sports



Bewerbungsschluss am 30. August 2014

Die Sterne des Sports gehen in ihre vierte Saison in Hamburg. Die Hamburger Volksbank und der HSB laden wieder alle Hamburger Vereine ein, sich mit ihren Breiten-sport-Projekten bis zum 30. August für die Sterne des Sports 2014 zu bewerben. Prominente Unterstützung erhalten sie dabei von Handballtrainer Martin Schwalb, der sich auch in diesem Jahr als prominenter Botschafter für das Projekt engagiert.

Bewerben können sich Vereine, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren. Das Spektrum der möglichen Themen reicht von Gesundheit oder Integration über Familie, Senioren, Gleichstellung, Klima- und Umweltschutz bis zu Ehrenamtsförderung und Vereinsmanagement. Die Jury wird die Projekte auf Kreativität, Innovation und den erzielten Erfolg prüfen.

Zu den silbernen Sternen des Sports, die in Hamburg vergeben werden, erhalten die Gewinner zusätzlich einen von der Hamburger Volksbank gestifteten Geldpreis:

1. Platz: 4.000 Euro (großer Stern in Silber)
2. Platz: 2.000 Euro (kleiner Stern in Silber)
3. Platz: 1.000 Euro (kleiner Stern in Silber)

Der Sieger geht auf Bundesebene in das Rennen um den „Großen Stern des Sports“ in Gold, der seit 2004 jährlich in Berlin vergeben wird.

Der DBSV informiert: Aktuelle Termine Deutsche Betriebssport Meisterschaften (DBM)

Termin	Ort	Veranstaltung	Meldefrist
19.07.14	Braunschweig	06. DBM Kleinfeldfußball	abgelaufen
26.07.14	Beckingen	02. DBM Fußballgolf	abgelaufen
02.-03.08.14	Winsen/Luhe	06. DBM Schießen	Nachmeldung möglich
16.-17.08.14	Wuppertal	12. DBM Tischtennis	12.07.2014
22.-23.08.14	Lübeck-Travemünde	16. DBM Golf (Finale)	15.08.2014
30.-31.08.14	Frankfurt am Main	07. BSM Skat	30.05.2014
30.-31.08.14	Frankfurt am Main	01. BSM Rommé	30.05.2014
30.-31.08.14	Frankfurt am Main	01. BSM Doppelkopf	30.05.2014
11.-14.09.14	Dinslaken, Duisburg, Oberhausen	16. DBM Bowling Team Einzel	15.07.2014
02.-05.10.14	Heiligenhafen	05. ODBM Segeln	30.08.2014
11.10.14	Hamburg	15. DBM Volleyball	Ausschreibung folgt
20.-23.11.14	Dresden/Sachsen	14. DBM Schach	10.11.2014
22.-23.11.14	Theley/Saarland	02. DBM Tischfußball	30.09.201
15.-18.01.15	Bremen	03. DBM Bowling Trio	15.12.2014
05.-08.03.15	Leipzig/Halle a.d.S.	09. DBM Bowling Doppel Mixed	15.01.2015
27.06.15	Wiemersdorf/SH	03. DBM Fußballgolf	Ausschreibung folgt
11.07.15	Bremen	08. DBM Kleinfeldfußball	Ausschreibung folgt
01.08.15	Tübingen	02. DBM Triathlon	Ausschreibung folgt

Für die 6. DBM im Schießen in Winsen/Luhe (Veranstalter BSV Hamburg) am 2.8./3.8.2014 sind noch Startplätze frei. Bitte gebt diese Information an alle interessierten Schützen in Euren Verbänden und BSGen weiter!

Die Ausschreibung ist u.a. unter

www.facebook.com/groups/DBSVTurnierausschreibungen

und www.betriebssport.net veröffentlicht.

ISTAF 2014

Mit dem 73. Internationalen Stadionfest (ISTAF) findet am 31. August 2014 wieder ein Höhepunkt im Berliner Sportkalender statt. Die besten Leichtathleten der Welt werden mit Spitzenleistungen im Berliner Olympiastadion ein großes Publikum begeistern. Die Organisatoren wollen das ISTAF in diesem Jahr mit einem neuen Konzept präsentieren. Dazu gehört mehr internationale Klasse statt Masse. Auch Sie können einen Beitrag zum Erfolg des **73. ISTAF am 31. August 2014** leisten. Unterstützen Sie die Organisatoren mit dem Erwerb von Tickets und seien Sie live dabei, wenn sich die besten Leichtathleten unserer Zeit im Olympiastadion messen!

Mitglieder Ihres Betriebssportverbandes erhalten 25 % auf die Ticketkategorien 3, 4 und 5. Bei Erwerb ab 10 Tickets bekommen Sie sogar 40 % Ermäßigung.

Tickets zu Sonderkonditionen

Ticket	Standard-Preis	Sonderpreis	ab 10 Tickets
Preiskategorie 3	19,00	14,25	11,40
Preiskategorie 4	14,00	10,50	8,40
Preiskategorie 5	9,00	6,75	5,40

Alle Preise pro Ticket in EUR brutto inkl. gesetzl. MwSt., Stadionplan siehe Anlage.

Senden Sie einfach das **beiliegende Antwortformular** an Fax: 030-30 111 86-20 oder eine Email an: tickets@istaf.de, Stichwort „Betriebssport“.

Dieses Angebot gilt befristet bis zum 31. Juli 2014.

ISTAF c/o TOP Sportevents GmbH
Head of Ticketing, Dipl. Kauffrau (FH) Jana Krahn
Olympiapark, Hanns-Braun-Str. / Friesenhaus , 14053 Berlin
Tel: +49 (0)30 30 11 186 – 66, Fax: +49 (0)30 30 11 186 - 20
E-Mail: tickets@istaf.de , Homepage: www.istaf.de, <http://www.istaf.de>

Antwortformular ISTAF

Betriebssportlichkeit zahlt sich aus:

Ein Angebot vom GESUNDHEITSMOBIL“

Mediziner und Wissenschaftler wissen es. Verantwortliche wie Sie wissen es auch: Aktives Gesundheitsmanagement zahlt sich aus. Deswegen freuen wir uns, Ihnen ein „sommerliches Angebot“ unseres Kooperationspartners – der Gesundheitsmobil GmbH – vorzustellen:

„ Als Konsequenz betrieblicher Gesundheitsvorsorge, beweist sich das GESUNDHEITSMOBIL als zeitgemäße Lösung, das Ihrem Unternehmen entscheidende wirtschaftliche Wettbewerbsvorteile verschafft: vitale und gesunde Mitarbeiter“ sagt Roland Rasch, GF der Gesundheitsmobil GmbH.

„Den leider immer mehr verbreiteten Nacken-, Rückenbeschwerden und andere Bürokrankheiten wird hier mit einem ausgewogenen Grundpensum an körperlicher Bewegung effektiv entgegengewirkt und somit die Muskulatur als Schlüssel der Gesundheit gestärkt“ führt Roland Rasch weiter aus.

Als Mitglied im BSV erhalten Sie von Roland Rasch eine Beteiligung von 50% an den Kosten des Gesundheitsmobils, wenn Sie im Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. August 2014 das Gesundheitsmobil bei sich im Unternehmen einsetzen und die Mitarbeiter daran partizipieren.

Freuen Sie sich auf die Kraft des Gesundheitsmobils mit seinen 13 Tonnen Gesundheit auf 30 aktiven Quadratmetern. Nähere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie unter Telefon:

040-37 41 36 37 0 der www.gesundheitsmobil-hamburg.de

Fit fährt vor!



Das Gesundheitsmobil ist ein mobiler Unternehmens-Service zur Prävention von **Nacken-, Rücken- und Gelenk-Erkrankungen** sowie der Reduktion Ihrer Folgen.

Kooperation mit Schulenburg

Unser neuer Kooperationspartner, des Möbelhauses Schulenburg, bietet allen ehrenamtlichen Kräften im Betriebssport und den hauptamtlichen Mitarbeitern eine „Premium Card“ an. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem als Anhang beigefügten Anschreiben und dem Antrag. Zur Legitimation ist im Antrag die fünfstellige Mitgliedsnummer der BSG anzugeben. Sobald Sie über eine Premium Card verfügen, können Sie und andere Mitglieder Ihrer BSG in Ihrer Begleitung in den Genuss der Vorteile, die mit der Premium Card verbunden sind, gelangen. Zur Antragstellung besteht die Möglichkeit, die Rückseite des Antrages Online auszufüllen und per Mail an die nachstehende Mail-Adresse zu schicken. In diesen Fall kann auf die Unterschrift verzichtet werden! premium@moebel-schulenburg.de

Ansonsten drucken Sie den Antrag aus und schicken ihn ausgefüllt und unterzeichnet an die Adresse:

Möbelhaus Schulenburg GmbH & Co. KG
Gärtnerstraße 133-137
25469 Halstenbek.

Gedruckte Anträge liegen auch in der BSV-Geschäftsstelle zur Abholung bereit.

Schulenburg Premiumkunde

BSV-Mitgliederbewegungen:

Austritte

DB Schenker
Dolmar

BSG Nr. 51660
BSG Nr. 54200

zum 30.06.2014
zum 30.06.2014

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 8/2014 erscheinen am 1. August 2014.
Bestellen Sie sich den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

Betriebssport ist Vielfalt – seit 60 Jahren !



Für weitere Infos und Buchungen steht Ihnen das
ELBGÄNGER SUP-Team gerne zur Verfügung:
Center-Phone: **0157 - 54883083** E-Mail: **sup@elbgaenger.de**

ELBGÄNGER SUP



SCHNUPPERPADDELN inkl. Trainer

Dauer: 1,5 Stunden . Preis: 20 €

AFTER WORK PADDELN

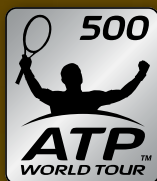
Mi, ab 17:00 Uhr . Preis: 10 € / Stunde

**Unser
Angebot für
BSV-Mitglieder!**



Die neue Trendsportart auf dem Wasser begeistert alle Altersgruppen, ist dabei nicht anstrengender als entspanntes Fahrrad fahren, trainiert aber den gesamten Körper!

Mitten in Hamburg gelegen befindet sich der ELBGÄNGER Standort direkt beim Betriebssportverband Hamburg und ist sowohl mit S- und U-Bahn als auch mit dem Auto gut zu erreichen.



bet-at-home **Open**



Exklusiv für alle BSV Mitglieder – 15% Rabatt

Im Zuge der engen Zusammenarbeit zwischen dem BSV und dem Veranstalter, der Hamburg sports & entertainment GmbH, erhalten alle BSV Mitglieder exklusiv 15% Rabatt auf alle nicht rabattierten Tageskarten von Montag bis Mittwoch. Die Aktion kann nur über die Tickethotline gebucht werden unter der Angabe Ihrer BSV-Mitgliedsnummer!

AM ROTHENBAUM 12-20 JULI

DIE ATP WORLD TOUR ZU GAST IN HAMBURG.

Ticket-hotline: 040 / 23 880 4444 Internet: www.bet-at-home-open.com



bet-at-home
.com

Corona
Extra

FedEx

RICOH
imagine. change.

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

GRAND ELYSEE
HAMBURG

Der Betriebssportverband Hamburg und tennis-erfüllung® präsentieren



Partner für Sport, Fitness und Gesundheit



Das Tennis-Ferienpass-Angebot 2014



Damit der Sommer
Spaß bringt!

Natürliches Tennis-Training für Anfänger und leicht Fortgeschrittene!

Richtig Tennis spielen zu lernen, ohne dauernd daran denken zu müssen, alles richtig zu machen?! Sondern entspannt und mit Spaß?! Mit dem natürlichen Lernen geht das – auch wenn ihr denkt, dass ihr eigentlich gar kein Talent habt. Und ganz nebenbei stärkt ihr auch noch euer Selbstvertrauen, eure Konzentrationsfähigkeit und einiges mehr, was man gut gebrauchen kann.

**5 Tage vom 13. - 15.8. und 18. - 19.8.2014, je 10.00-13.00 Uhr, BSV
Tennisanlage, Wendenstr.120, 20537 Hamburg**

10-14 Jahre, 90,- € statt 155,- €!

Mittagessen inkl. Getränk für 5,- € möglich.

Leitung: tennis-erfüllungs-Team (Chef-Coach: Andreas Meier-Siem)

Bringt bitte Sportzeug / -schuhe mit. Schläger und Bälle werden gestellt.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich an
info@bsv-hamburg.de oder tel. 040 / 23 37 77.

Für junge Menschen mit Handicap bedingt geeignet.
Bitte vorher nachfragen.

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Tag des Betriebssports

**Am Sonntag,
dem 31. August 2014
von 11 bis 16 Uhr**

Auf den Sportanlagen des
Lufthansa-Sportvereins
Borsteler Chaussee 330,
22453 Hamburg

- ➔ Viele Sportarten präsentieren sich und machen Mitmachangebote
- ➔ Niedrigschwellige Angebote wie Boule/Petanque oder Teppich-Curling
- ➔ Parkplätze vorhanden
- ➔ Buslinie 23, 214 bis Spreenende, 5 Minuten Fußweg



Lufthansa
Sportverein Hamburg e.V.

Azubi Sport Tag

von BARMER GEK und BSV Hamburg e.V.

Checks und Aktionen

Cardio Scan, Pulsmessung, Fett- und Gewichtsmessung, Fußabdruckanalyse, Balance Check, Blutdruck- und Blutzuckermessung

Rahmenprogramm

Bodyweight	Rauschbrillenparcours
Teppichcurling	Boxtraining
Quality Power Zirkel	Zumba
T-Wall	
Stand Up Paddling (Schwimmfähigkeit ist Voraussetzung!)	

Wenn möglich, bitte Sportsachen und Wechselkleidung mitbringen
(Die sanitären Anlagen können im Anschluss genutzt werden)

Verlosung

...mit Bewegung spielend gewinnen!!
Gewinnen Sie viele tolle Überraschungen!!!

Wann: Mittwoch, den 10.09.2014,
13:00-16:00 Uhr

Wo: Betriebssportverband Hamburg
Sportanlage
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Anmeldung: Melanie Gutzeit – BSV Hamburg
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder
melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

BARMER GEK



Unsere Partner:

BIOBOB
Wittenseer Quelle
Quality Life Sports
BOX-OUT gemeinnützige GmbH
St.Pauli Turnverein
SportJobs 123



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

4. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 4. Fachkongress am Mittwoch, den 7. Oktober 2014, im CCH (Saal 4 und 6) an.

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Fax _____

Ort, Datum Unterschrift

Besucher-Preise:

Messticket 25,- Euro
(inkl. Snacks und Getränke in der Pausenzeit des Kongresses)

Kombiticket 60,- Euro
(Messe und Kongressticket, inkl. Snacks und Getränke)

Bitte bedenken Sie, dass bei einer Absage bis 10 Tage vor dem Kongress die Teilnehmergebühr nicht erstattet wird.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **30.09.2014** an:
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Rückfragen an: Melanie Gutzeit

Tel.: 040-23 85 79 62

Telefax: 040-23 37 11

E-Mail: melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Aussteller:

Begleitend zum Fachkongress können Sie sich direkt vor Ort in einer Ausstellermesse über die Bereiche Ernährung, Bewegung, Stress und Gesundheit und deren aktuellen Angebote informieren.

Ausstellerliste:

Handelskammer Hamburg, Hamburger Wirtschaft, Fürstenberg Institut, BARMER GEK, naturellpower, Firmenfitness Franke, SomaVida, DAK Gesundheit, Biobob, DGE, MOVE, AMD TÜV Rheinland, Quality Life Sports, Institut für Bewegungsmedizin und weitere.

Aussteller-Preise:

Folgende Standgrößen sind buchbar: 4m², 6m², 8m² und 10m². Pro m² berechnen wir 75,- Euro (zzgl. MwSt.). Die Aussteller werden kostenlos mit Essen und Getränken versorgt.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120 | 20537 Hamburg | www.bsv-hamburg.de
Melanie Gutzeit: Telefon: 040 – 23 85 79 62
Fax: 040 – 23 37 11 | E-Mail: melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

4. Perspektivischer Fachkongress

BETRIEBLICHE ZUKUNFT IN MOTION



- 10:00 Uhr Begrüßung Bernd Meyer**
(Präsident des BSV)
- 10:10 Uhr Grußworte**
Fritz Horst Melsheimer
(Präses der Handelskammer Hamburg)
Udo Bottländer (Vorstand E.ON Hanse AG)
Uwe Tronnier (Präsident des DBSV)
- 10:30 Uhr Dr. Niels Schulz-Ruhtenberg**
(Fürstenberg Institut)
- 11:00 Uhr Delphine Lührmann**
(Dipl. Oecotrophologin der DGE)
- 11:30 Uhr Pause**
- 12:30 Uhr Bernd Wohlfarth**
(von Motio, Kooperationspartner der DAK)
- 13:00 Uhr Alexandra Wiegels**
(Augenoptikermeisterin, Ganzheitliche Sehtrainerin)
- 13:30 Uhr Henner Hinrichsen**
(Geschäftsführer tappa.de)
- 14:00 Uhr Pause**
- 15:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Braumann und den BSGen**
- 15:45 Uhr Zusammenfassung Bernd Meyer**

Bernd Meyer

Mit der Durchführung des 4. Fachkongresses präsentiert sich der BSV Hamburg mit seinen Partnern, die auch im Kongress als Referenten und Aussteller vertreten sind, erneut als kompetenter Ansprechpartner für die Unternehmen in der Metropolregion Hamburg.

Niels Schulz-Ruhtenberg

*Gesundheit & Führung –
„Gesundheitsgerechter Führungsstil“*

Eine Vielzahl von Einflussfaktoren am Arbeitsplatz lösen teilweise mentale Belastungen bei Mitarbeitern aus. Eine häufige Folge ist der – meist unbewusste – „Rückzug“ des Mitarbeiters. Die daraus resultierenden Fehlzeiten und Präsentismusraten stellen, nicht nur wirtschaftlich, einen immensen Schaden für das betroffene Unternehmen dar. Führungskräften kommt in der Bewältigung dieser Thematik eine Schlüsselrolle zu. Dieser Vortrag liefert einen Überblick, wie Führungskräfte die Gesundheit ihrer Mitarbeiter unterstützen und sie zu gesundheitsorientiertem Handeln anregen können. Niels Schulz-Ruhtenberg ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Sport- und Ernährungsmedizin und arbeitet seit vielen Jahren als Gesundheitstrainer für Führungskräfte. In Seminaren und Vorträgen vermittelt er konkretes Wissen, um sich selbst und die Mitarbeiter langfristig gesund und leistungsfähig zu halten.

Delphine Lührmann

„Betriebsverpflegung im Fokus – JOB&FIT als Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung“

In der heutigen Arbeitswelt werden an die Berufstätigen hohe Anforderungen gestellt. Die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit spielt deshalb eine immer wichtigere Rolle. Neben Angeboten für Fitness, Entspannung und Ergonomie sollte auch eine ausgewogene Verpflegung angeboten werden. Diese kann mit Hilfe des von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)

im Rahmen von „JOB&FIT – Mit Genuss zum Erfolg!“ erarbeiteten „DGE-Qualitätsstandard für die Betriebsverpflegung“ umgesetzt werden. Der DGE-Qualitätsstandard nennt Kriterien aus den Bereichen Lebensmittelauswahl, Speisenzubereitung und Gästekommunikation, die sowohl im Betriebsrestaurant als auch von Berufstätigen, die sich selbst verpflegen, umgesetzt werden können.

Bernd Wohlfarth

*„Thema: Wir brauchen alle Stress!
Frage: Wie hoch darf meine Dosis sein?“*

Der bewusste Umgang mit wechselnden Belastungen ist ein Erfolgsfaktor für Menschen in Unternehmen. In Zeiten, die von Wandel und Veränderungen geprägt sind, ist ein bewusster Umgang mit den eigenen Ressourcen sehr wichtig. Unzählige Menschen kennen „stressige“ Situationen und jeder hat sicher schon erlebt, wie über „Stress“ geklagt wird. Was aber macht Stress mit uns und welche unmittelbaren, kurzfristigen und welche langfristigen Folgen hat das Stresserleben? Jeder weiß, Stress kann krank machen. Welche individuellen Möglichkeiten gibt es, den Stress zu bewältigen, zu managen? Wie fördern und erhalten wir unsere Leistungsbereitschaft? Wie schaffen es erfolgreiche Mitarbeiter in emotional belasteten Situationen ruhig und ausgeglichen zu sein, ohne ihr Leistungspotential zu vermindern?

Alexandra Wiegels

„Sehen in Bewegung – Sport für Augen und Gehirn“

Die meisten Informationen aus der Umwelt nehmen wir über die Augen auf. Dabei sind die Augen in ständiger Bewegung. Bei konzentrierter Arbeit im Nahbereich kommt diese Augenbewegung zu kurz. Das beeinflusst massiv die Wahrnehmung, den Körper und das Gehirn. Aus augenoptischer und ganzheitlicher Sicht ist Sehen nur in Bewegung entspannt und scharf.

Henner Hinrichsen

*„Mehr Bewegung im Alltag
mit dem Erfolgskonzept aus Schweden“*

Mit dem schwedischen Erfolgsrezept der virtuellen Gehwettbewerbe habe Sie die Chance, mehr Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu erreichen als mit den meisten anderen Konzepten. Neben Bewegung und dem Teamgeist ist auch die Niederschwelligkeit ein wichtiger Faktor zum Erfolg. In dem Vortrag wird verdeutlicht wie ein Gehwettbewerb funktioniert und welche Auswirkungen dieser auf den Körper hat.

Podiumsdiskussion

„Betriebssport und betriebliche Gesundheitsförderung“

Hier wird eine Diskussion mit einem Moderator und etablierten Betriebssportgemeinschaften (ERGO, NDR, Beiersdorf und E.ON Hanse) durchgeführt. Im Vordergrund soll vor allem die Integration des Betriebssports im Unternehmen stehen und wie das Thema betriebliche Gesundheitsförderung sinnvoll mit dem Betriebssport gekoppelt werden kann.

MOVE

„Einfach bewegend“

MOVE bietet langjährige Erfahrung in der Umsetzung gesundheitsorientierter Therapie- und Trainingsziele. Wir verbinden Bewegung mit Gesundheit sowohl bei uns vor Ort als auch in Ihrem Unternehmen. Unsere Erfolgsprogramme: „Gesunder Rücken“, „Bewegungsmotivation“, „Ernährungsoptimierung“ und „Stressmanagement“. In der Aktiven Pause mit unserem MOVE-Trainer-Team erleben Sie ein dynamisches, funktionell und ganzheitlich ausgerichtetes Kurztraining. Sie verbessern Ihre Körperwahrnehmung, tanken Kraft und Kreativität und kehren gleichzeitig entspannt wieder an den Arbeitsplatz zurück.

Anmeldeschluss
17.08.2014



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV Fitnesswochenende

vom 24.10. – 26.10.2014 im Seehotel Boltenhagen****

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Aqua Fitness
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 250,- € * im Doppelzimmer buchbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gutzeit unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
Melanie Gutzeit
 Tel.: 040- 23 85 79 62
 Fax: 040- 23 37 11
 E-Mail: Melanie.Gutzeit@bsv-hamburg.de



♦ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

ANMELDUNG AKTIVPROGRAMM 2014

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

BSV Fitnesswochenende Bolkshagen *24.10. - 26.10. 2014*

Buchungsnummer und Titel Termin

Alternative Termin

Name Vorname

Straße PLZ/Ort

Telefon privat/geschäftlich Mobil-Telefon

E-Mail-Adresse Geburtsdatum

DZ mit (Name bitte eintragen, gesonderte Anmeldung notwendig, bitte Rückseite verwenden) Standard Comfort*/Superior*

EZ Aufpreis lt. Katalog Standard Comfort*/Superior*

Freundschaftsrabatt für _____ vegetarische Verpflegung

Bitte schicken Sie mir Informationen über eine Reiserücktrittversicherung.

Zahlung per SEPA Lastschrift

Für den einmaligen Bankeinzug ca. vier Wochen vor der Veranstaltung benötigen wir ein SEPA Lastschriftmandat. Sofern uns dieses noch nicht vorliegen sollte, schicken wir Ihnen automatisch ein Formular zu. Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Geldinstitut IBAN BIC

Konto-Inhaber/in Unterschrift

Widerrufsgarantie:

Ich weiß, dass ich diese Anmeldung innerhalb der nächsten 14 Tage schriftlich widerrufen kann. Ich bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Ort, Datum Unterschrift

Anmeldung 2. Person

BSV Fitnesswocheneude Bolkshagen 24. 10. - 26. 10. 2014

Buchungsnummer und Titel	Termin			
Alternative	Termin			
Name	Vorname			
Straße	PLZ/Ort			
Telefon privat/geschäftlich	Mobil-Telefon			
E-Mail-Adresse	Geburtsdatum			
<input type="checkbox"/> vegetarische Verpflegung				
<input type="checkbox"/> DZ	<input type="checkbox"/> EZ*	<input type="checkbox"/> Standard	<input type="checkbox"/> Comfort*/Superior*	*Aufpreis lt. Katalog

Zahlung per SEPA Lastschrift

Für den einmaligen Bankeinzug ca. vier Wochen vor der Veranstaltung benötigen wir ein SEPA Lastschriftmandat. Sofern uns dieses noch nicht vorliegen sollte, schicken wir Ihnen automatisch ein Formular zu. Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Geldinstitut	IBAN	BIC
Konto-Inhaber/in	Unterschrift	

Widerrufsgarantie:

Ich weiß, dass ich diese Anmeldung innerhalb der nächsten 14 Tage schriftlich widerrufen kann. Ich bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Geschäftsbedingungen

Organisatorisches

Alle Preise sind Komplettpreise für folgende Leistungen: Sportliche Betreuung durch qualifizierte TrainerInnen. Unterbringung in speziell für Sie ausgewählten Häusern mit Vollpension, teilweise Halbpension. Nutzung der hoteleigenen Schwimmbad-, Sauna- und Wellnesseinrichtungen. Weitere Hotelinfos finden Sie auf den entsprechenden Seiten des Veranstaltungsortes. Die Wochenenden beginnen in der Regel am Freitag um 17.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen. Es erwarten Sie mindestens sieben Workshop-Einheiten während eines Standard-Aktivwochenendes. Die Wochen sind unterschiedlich lang (fünf bis sieben Tage), haben verschiedene Anfangszeiten und umfangreichere Programm-Bausteine. Den detaillierten Ablaufplan schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen und wird in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie hat nur Gültigkeit mit einem schriftlichen SEPA-Lastschriftmandat. Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlungsabwicklung gemäß der ab Februar 2014 geltenden SEPA-Bestimmungen. Von der einmaligen Erlaubnis, die Kursgebühr von Ihrem Konto abzubuchen, machen wir erst vier Wochen vor Ihrem Aktivprogramm Gebrauch. Etwa drei Wochen vor Beginn erhalten Sie einen »Last Call« mit letzten Informationen.

Rücktritt

Bei Rücktritt behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro ein. Bei Rücktritt ab vier Wochen vor dem Termin zahlen Sie 30%, ab drei Wochen vor dem Termin 50% und ab einer Woche vorher 90% der Kursgebühr. Eine Stornierung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Es kann jedoch bei Storno jederzeit eine Alternativperson angemeldet werden. In diesem Fall berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro und die Rücktrittsgebühren entfallen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, das Aktivprogramm abzusagen. Hierbei erfolgt selbstverständlich eine Rückerstattung der Kursgebühr.

Ermäßigung

Gruppenrabatte und andere Ermäßigungen sind nicht miteinander kombinierbar.

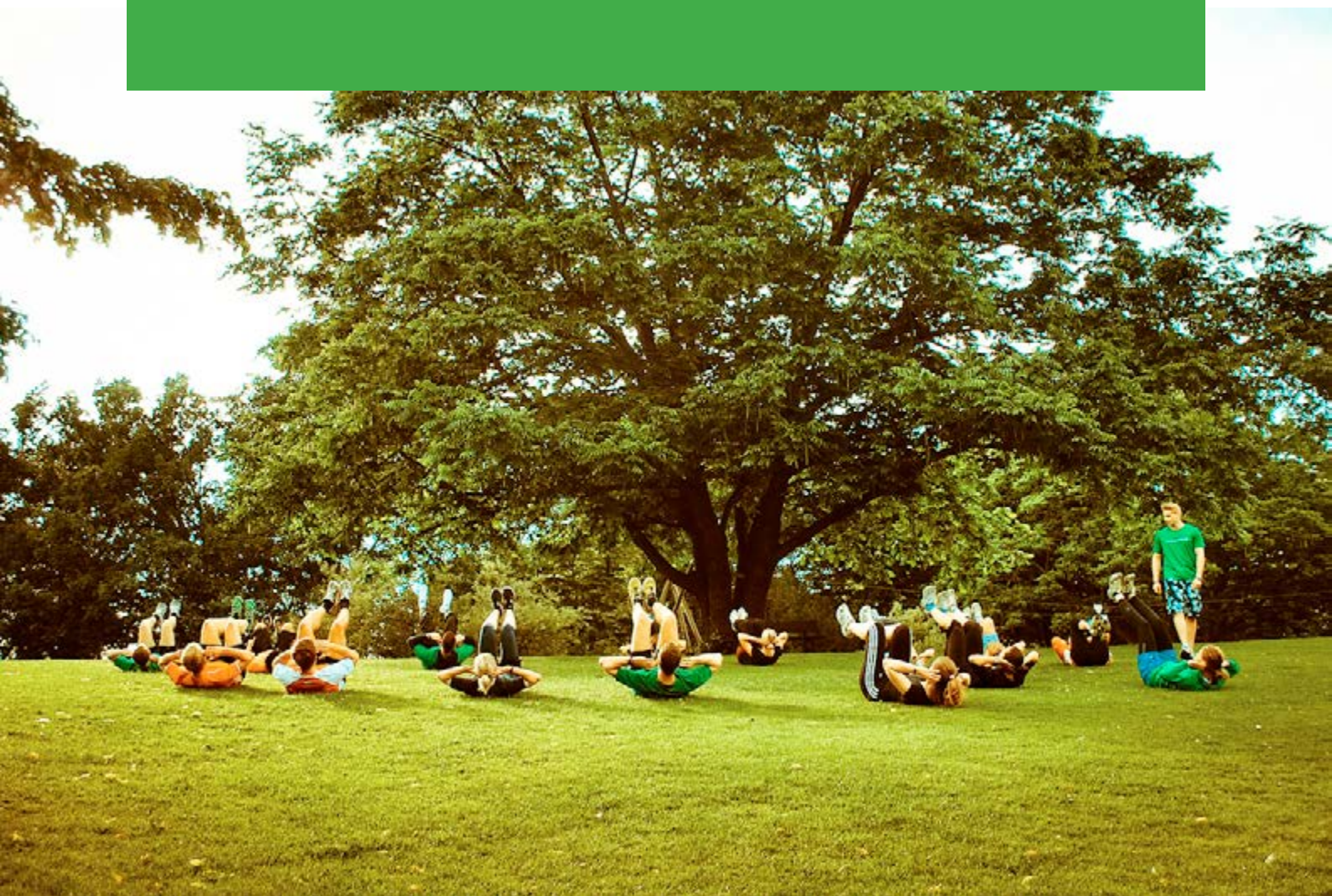
Allgemeines

Eventuell anfallende Kosten wie Kurtaxe, Parkgebühren oder Getränke sind nicht im Preis enthalten. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfall, Diebstahl, Personen- oder Sachschaden.



ONLYSPORTS

Outdoortraining und Bootcamp in Hamburg

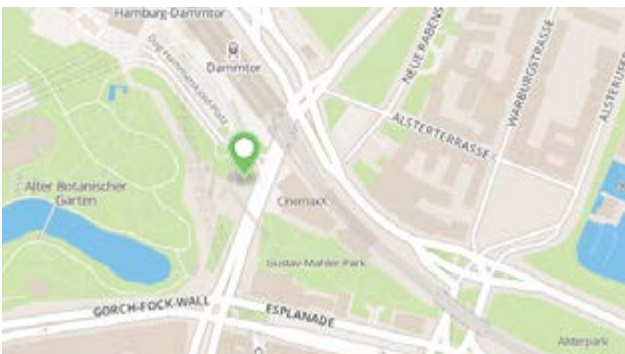




OUTDOOR-FITNESS FÜR EINSTEIGER

Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich an Männer und Frauen, die sehr lange keinen Sport betrieben haben und wieder Freude an der Bewegung finden wollen. Ziel des Kurses ist die ganzheitliche Verbesserung der körperlichen Fitness und des allgemeinen Wohlbefindens.

Die Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen als Präventionsmaßnahme nach §20 SGB V anerkannt. Die Kursgebühren werden bei regelmäßiger Teilnahme bis zu 100%* von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet.



Das Training findet unter Anleitung professioneller Trainer in **Planten un Blomen** statt. Treffpunkt ist der Eingang zu Planten un Blomen an der U-Bahnstation Stephansplatz.

Anmeldung unter
onlysports.de/outdoor-fitness-fuer-einsteiger

SEPTEMBER-KURS

Montag	01. September	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	03. September	17:45 - 18:45 Uhr
Montag	08. September	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	10. September	17:45 - 18:45 Uhr
Montag	15. September	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	17. September	17:45 - 18:45 Uhr
Montag	22. September	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	24. September	17:45 - 18:45 Uhr
Montag	29. September	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	01. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr

OKTOBER-KURS

Montag	06. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	08. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Montag	13. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	15. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Montag	20. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	22. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Montag	27. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	29. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Montag	03. Oktober	17:45 - 18:45 Uhr
Mittwoch	05. November	17:45 - 18:45 Uhr

* bzgl. des genauen Zuschussbetrags kontaktieren Sie bitte Ihre Krankenkasse.



INDIVIDUELLE ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

Unsere Präventionskurse bieten wir auch als Maßnahme der Betrieblichen Gesundheitsförderung in Unternehmen an. Weitere Informationen finden Sie unter www.onlysports.de oder kontaktieren Sie uns per E-Mail (info@onlysports.de) oder unter 0173 27197390.

Gerne unterbreiten wir auch maßgeschneiderte Trainingsangebote für Firmen oder Betriebssportgruppen, z.B. Sport in der Mittagspause oder ein Afterwork-Training. Egal ob als regelmäßige Vorbereitung oder ergänzende Einheiten - Sie sprechen mit uns über Ihre Wünsche und Sie erhalten von uns ein maßgeschneidertes Trainingsprogramm.

Unser reguläres Kursangebot und weitere Informationen gibt es unter www.onlysports.de

KONTAKT

onlysports GbR

Kontaktperson: Maike Haselmann
Tel: +49 173 2719730
E-Mail: kontakt@onlysports.de

Website: onlysports.de
Facebook: [Onlysports.Hamburg](https://www.facebook.com/Onlysports.Hamburg)
Twitter: [@onlysportsHH](https://twitter.com/onlysportsHH)

UNSERE REFERENZEN

eppendorf

LichtBlick



die Zukunft der Energie



Audi



ISTAF- Rückantwort

Per Post:

TOP Sportevents GmbH
Stichwort „Betriebssport“
Hanns-Braun-Str./Friesenhaus I
14053 Berlin

Per Fax:

Fax: 030-30 111 86 - 20

Fragen?

Tel.: 030/ 30 111 86 - 66

Verbindliche Ticketbestellung „Bis zu 40 % Rabatt für Mitglieder des Betriebssportverbandes“

ISTAF 2014, Sonntag, 31. August 2014, Olympiastadion Berlin

- Tickets der Kat. 1 für 39,00 € x Anzahl _____ = _____ €
- Tickets der Kat. 2 für 29,00 € x Anzahl _____ = _____ €
- Tickets der Kat. 3 (regulärer Preis 19,00 €), Sonderpreis für 14,25 € bzw. 11,40 € bei einer Mindestabnahme von 10 Tickets x Anzahl _____ = _____ €
- Tickets der Kat. 4 (regulärer Preis 14,00 €), Sonderpreis für 10,50 € bzw. 8,40 € bei einer Mindestabnahme von 10 Tickets x Anzahl _____ = _____ €
- Tickets der Kat. 5 (regulärer Preis 9,00 €), Sonderpreis für 6,75 € bzw. 5,40 € bei einer Mindestabnahme von 10 Tickets x Anzahl _____ = _____ €

Ich/Wir zahlen(n) nach Erhalt der Rechnung per Überweisung

Verband/ Verein _____

Vorname/ Name _____

Straße _____

Postleitzahl/ Ort _____

Telefon für Rückfragen _____

Email _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Der Versand der Tickets erfolgt nach Zahlungseingang.

Bitte senden Sie uns das Bestellformular bis spätestens 31. Juli 2014 zurück.



MARATHON-TOR

OSTTOR

SÜDTOR

PK 1 = 39 EUR

PK 2 = 29 EUR

PK 3 = 19 EUR

PK 4 = 14 EUR

PK 5 = 9 EUR

Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG – Gärtnerstraße 133-137 – 25469 Halstenbek

An die Verantwortlichen für den
Betriebssport in den Mitgliedsunternehmen
des Betriebssportverbandes Hamburg



Werden Sie Premium-Kunde

Liebe Verantwortliche für den Betriebssport in den Mitgliedsunternehmen des BSV Hamburg,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Betriebssport Verband und Möbel Schulenburg eine intensive Kooperation starten. In diesem Zusammenhang gewähren wir Ihnen exklusive Vorteile in Form einer Premium-Card.

Vorteile der Premium-Card

- Immer 25% auf das gesamte Möbelsortiment und auf Wohnaccessoires* im Jahre 2014 (Ausgenommen Stressless, Musterring, Natuzzi, Frommholz, Erpo, Marc O'Polo, GANT Home, hülsta, Joop Living, Kettler und trend-Wohnen)
*während Aktionen erhält der Premium-Kunde immer + 10% Zusatz-Bonus auf den Aktions-Rabatt
- Bei jedem Einkauf ein kostenloses Essen und ein Getränk in unserem Restaurant (gegen Vorlage der Premium-Card und des tagesaktuellen Schulenburg Kassenbons)
- Shopping auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten (nach Voranmeldung)
- Beratung ohne Wartezeiten (nach Voranmeldung)
- Premium-Kundenparkplätze direkt am Haus (nach Voranmeldung)
- Kostenloser Beratungsservice durch Innenarchitekten (nach Voranmeldung)

Und so erhalten Sie die Premium-Card

- Premium-Card Antrag ausfüllen
- Antrag versenden an die Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG, Frau Borchering
- Die exklusive Premium-Card erhalten Sie persönlich durch den Geschäftsführer, Herrn Bernd H. Kasmann, direkt bei Möbel Schulenburg ausgehändigt oder per Post
- Shopping-Time 😊

Möbel Schulenburg freut sich auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen

Bernd H. Kasmann
(Geschäftsführer Möbel Schulenburg)

Bernd Meyer
(Präsident des BSV)



WERDEN SIE PREMIUM-KUNDE!

Nutzen Sie exklusive Vorteile:

- Immer 25% auf das gesamte Möbelsortiment und auf Wohnaccessoires*
(Ausgenommen erpo, Frommholz, GANT Home, hülsta, Joop Living, Kettler, Marc O'Polo, Musterring, Natuzzi, Stressless und trend-Wohnen)
*während Aktionen erhält der Premium-Kunde immer + 10% Zusatz-Bonus auf den Aktions-Rabatt
- Bei jedem Einkauf ein kostenloses Essen und ein Getränk in unserem Restaurant
(gegen Vorlage der Premium-Card und des tagesaktuellen Schulenburg Kassenbons)
- Shopping auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten
(nach Voranmeldung)
- Beratung ohne Wartezeiten (nach Voranmeldung)
- Premium-Kundenparkplätze direkt am Haus
(nach Voranmeldung)
- Kostenloser Beratungsservice durch Innenarchitekten
(nach Voranmeldung)

SCHULENBURG

Alles lässt sich einrichten





BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

53. Jahrgang

Verbandmitteilungsblatt Nr. 07

04. Juli 2014

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 01. August 2014

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Der heutigen Ausgabe liegt das Protokoll der Spartenleiterversammlung bei.

10. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2014

Marina und Gerhard Preylowski, Commerzbank gewannen das diesjährige Turnier. 41 Teilnehmer waren am Start. Die Ergebnisse sind auf der Internetseite veröffentlicht. Die weiteren Ergebnisse als Anlage.

SOMMERRUNDE 2014

16 Teams haben zur diesjährigen Sommerrunde gemeldet. Das Halbfinale und Finale finden am 13./20. bzw. 27.08.2014 auf der Gildebowling in Wandsbek statt. Start 17.45 Uhr.

16. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL in DINSLAKEN-OBERHAUSEN-DUISBURG 2014

Vom 11. – 14. September 2014 finden in Dinslaken (Mannschaft), Oberhausen (Einzel) und Duisburg (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt. Startberechtigt sind die Plätze 1-3 der Sonderklasse (Abschlusstabelle der Saison 2013/2014). Weitere Mannschaften, die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte bei mir. Ausschreibung/Meldebogen unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net.

3. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO IN Bremen 2015

vom 15. – 18. Januar findet in Lübeck die 3. DBM im Trio statt. Ausschreibung/Meldebogen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

9. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2015 in Leipzig/Halle

Vom 05. – 08. März 2015 finden die Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed statt. Die Ausschreibung/Meldebogen/Starterlisten sind auf der Internetseite unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

Sparte Bowling

Protokoll der Spartenleiterversammlung

Datum: 03. Juni 2014

Ort: Betriebssportverband Hamburg e.V., Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 18.03 Uhr begrüßte Wolfgang Großmann, Vorsitzender des Spielausschusses der Sparte Bowling die Vertreter von 41 Betriebssportgemeinschaften sowie Herrn Detlev Smarsly, Sportreferent des Betriebssportverbandes Hamburg.

Zum Gedenken an die in der vergangenen Saison Verstorbenen folgte eine Schweigeminute.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 23. Mai 2013, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 5. Juli 2013

Die Tagesordnung und obengenanntes Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison

Wolfgang Großmann berichtete:

Punktspiele (in Klammern = Vorjahr)

Gemeldete Mannschaften	229	(243)
Antritt mit 3 Spielern	103	(119)
Nicht angetreten	44	(40)
Mannschaften ausgeschieden	3	(2)
Punkte aberkannt	7	(2)
Fehlende Spielberichte	11	

In der Punktspielsaison gab es keine nennenswerten Probleme, die Beteiligung an den Turnieren fiel nochmals geringer aus, speziell beim Eröffnungsdoppel und bei der Doppelmeisterschaft.

Sommerrunde

Die Sommerrunde findet dieses Jahr mit 16 Mannschaften (wie im Vorjahr) statt. Im Anschluss an die Versammlung fand die Auslosung der Paarungen statt

Glückstadt (15. Juni 2013)

13 Damen und 25 Herren nahmen an diesem besonderen Turnier teil. Für dieses Jahr haben sich bereits 40 Teilnehmer angemeldet. Das Turnier findet am 21. Juni 2014 statt.

Städtevergleiche / -turniere

- **24. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Rostock** in Hamburg (17./18. August 2013)
Hamburg gewinnt mit 19 Punkten vor Rostock (16) und Berlin (7).
Nächstes Turnier findet ebenfalls in Hamburg statt, da in Rostock die Bowlingbahn geschlossen wurde.
- **47. Städtevergleich Hamburg/Berlin** in Berlin (9./10. November 2013)
Berlin gewinnt den Herren- und den Damenpokal, der Bonzenpokal geht an Hamburg.
- **26. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Bremen** in Berlin (15./16. Februar 2014)
Berlin gewinnt vor Hamburg und Bremen. Im Einzelwettbewerb belegen Astrid Hamann und Marlies Grohmann, BWVL den 2. Platz bzw. 3. Platz und Hendrik Voss, BVT den 2. Platz.
- **42. Internationales Städteturnier 2014** in Frankfurt (7. – 9. Juni 2014)
Hamburg nimmt mit leider nur 5 Mannschaften teil.
2015 findet die Veranstaltung in Bremen statt.

Deutsche Betriebssportmeisterschaften

- **15. Betriebssportmeisterschaft Einzel und Mannschaft in Berlin**
vom 5. – 8. September 2013
Teilnehmer: 79 Mannschaften und 508 Einzelspieler.
Im Einzelwettbewerb errang Rhonda Trachtenbrodt, HPA, die Gold- und Ute Frercksen, Elbesport, die Silbermedaille.

Die nächste Meisterschaft findet in Dinslaken (Mannschaft) und in Oberhausen/Duisburg (Einzel) statt.

- **2. Betriebssportmeisterschaft Trio in Lübeck**
vom 16. – 19. Januar 2014 mit 106 Trios.

3 Silbermedaillen gingen an Hamburg:

Gruppe A/B: Kornelia Hanke, Ilona Korst, Joachim Korst / Airport Courier, BWV
Gruppe B: Birgit Harms, Dirk Schwarz, Hans-Sönke Möller / Hamburger Hochbahn
Gruppe C: Wolfgang Großmann, Uwe Tronnier, Dietmar Schmidt / EON Hanse

sowie 1 Bronze-Medaille

Gruppe D: Wolfgang Jeckstat, Olaf Tams, Rainer Wittenberg / Haspa , HSE

Die nächste Meisterschaft wird in Bremen ausgetragen.

- **8. Betriebssportmeisterschaft Doppel und Mixed in Ludwigshafen / Mannheim**
vom 6. – 9. März 2014
346 Doppel- und Mixed-Paare waren am Start

In die Medaillen-Ränge kamen:

Gold: Angelika Groß, Monika Zimmermann / Vattenfall

Silber: Maren Endreß, Sigrid Schmooch / Commerzbank, Eon Hanse
Astrid Hamann, Uwe Hamann / BWVL

Bronze: Gerlinde Klimm, Michael Klimm / Elbesport
Uwe Hamann, Rainer Wagner / BWVL, Sparkasse Bremen
Uwe Tronnier, Wolfgang Großmann / EON Hanse

Die nächste Meisterschaft findet in Leipzig / Halle statt.

Top 4 Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2013/2014 und Ehrung der Meister

Rudi Endreß berichtete über den Punktspielbetrieb und die Ranglistenturniere:

- 7.206.417 (7.621.661) umgefallene Pins bei 44.983 (47.533) Spielen
- 1.359 (1.419) aktive Spieler, davon 232 (248) mit über 49 Spielen
- Das „perfekte Spiel“ wurde diesmal nur von 1 Spieler erreicht:

Dirk Langer / Edeka

- Höchste Einzelspiele
- Beste 3er-, 4er-, 6er-Serien

Dann erfolgte die Ehrung der Meister durch Maren Endreß und Sigrid Schmoock:

- Damen: **Astrid Hamann** / BWVL / Schnitt 180,88 / 51 Spiele
- Herren: **Alexander Groth** / BWVL / Schnitt 215,76 / 54 Spiele
- Mannschaft: **BWVL** / Mannschaftsschnitt 2.389 Pins / Einzelschnitt 199,0

Zum Schluss wurde auf das richtige Ausfüllen des Spielberichtes hingewiesen:
Es erleichtert dem Spielausschuss die Arbeit, wenn die Spiel-Klasse, die Antritts-Nr. und das Datum korrekt und die BSG mit Mannschafts-Nr. ausgefüllt werden.
Falls ein Ersatzspieler aushilft, bitte nicht nur den Namen, sondern auch die Pass-Nr. ändern. Auf die Wichtigkeit der Addition der Quer- und Längssummen wurde nochmals hingewiesen.

Die Damen des Spielausschusses erhielten von Wolfgang Großmann traditionsgemäß einen Blumenstrauß überreicht.

Detlev Smarsly übernahm nun und ehrte einige Spieler für ihre ehrenamtliche Tätigkeit

...mit der Silbernen Ehrennadel:

Britta Kotz, Otto
Brigitte Schildt, Krüger
Carola Schmoock, EON Hanse
Angela Wildfang, Dakosy
Kurt Naujack, Postamt 2
Reinhard Popp, Edeka
Andre Grohmann, BWVL

...mit der Goldenen Ehrennadel:

Manfred Schulze, BV Thales
Jürgen Fulbrecht, Aurubis

Top 5 Entlastung des amtierenden und Wahlen zum neuen Spielausschuss

Detlev Smarsly dankte dem Spielausschuss für die zurückliegende Arbeit, klärte das Wahlprozedere ab (offene oder geheime Wahl, Einzel oder enBlock), dann wurden die bisherigen Mitglieder für weitere zwei Jahre einstimmig neu gewählt.

Top 6 Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung

Es lagen ein Antrag der BSG Deutsche Bank und zwei Anträge der BSG Commerzbank vor, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 5 vom 2. Mai 2014.

Antrag 1 BSG Deutsche Bank (Streichung der Spiel- und Wettkampfordnung Punkt 2.3)
Antrag wurde mit zwei Gegenstimmen abgelehnt

Antrag 2 BSG Commerzbank (Musikeinspielung während des Spielbetriebes)
Antrag wurde mit neun Gegenstimmen abgelehnt.

Antrag 3 BSG Commerzbank (Änderung des Spiel- und Wettkampordnung w/
Mannschaftsstreichung)

Dieser Antrag wurde vom Spielausschuss noch ergänzt durch den Satz:
Auf Antrag kann der Spielausschuss Ausnahmen von dieser Regelung genehmigen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Top 7 Verschiedenes

- Die Spielberichte und deren Anhang können auch elektronisch übermittelt werden
- Bei der Einzelmeisterschaft wird die Gruppe Damen C abgeschafft.
Nunmehr: Damen Gruppe B bis Schnitt 164,99, darüber hinaus dann nur noch spielberechtigt in Gruppe A
- Der Punktspielbetrieb beginnt in der 37. Kalenderwoche (8. September 2014)

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr kamen, beendete Wolfgang Großmann um 19.07 Uhr die Versammlung.

Rudi Endreß
Protokollführer
3. Juni 2014

10. Turnier um den Glückstädter "Opernball"

21. Juni 2014

Aus 3 mach 4

Ergebnisse Damen

1	Marina Preylowski	Commerzbank	Hamburg	233
2	Maren Endreß	Commerzbank	Hamburg	226
3	Silke Even		Glückstadt	202
4	Gerda Eggert	Postamt 11	Hamburg	200
5	Erika Nabel	Vattenfall	Hamburg	189
6	Sigrid Schmoock	EON-Hanse	Hamburg	182
7	Rosana Mietzner	Postamt 11	Hamburg	179
8	Bella Ludwig	Lufthansa	Hamburg	175
9	Ingrid Baxmann	Tretorn	Hamburg	155
10	Dagmar Ermisch	Die Socke	Hamburg	151
11	Julia Ermisch	Die Socke	Hamburg	150
12	Christel Sievers		Glückstadt	144
13	Hanna Katzmann	Commerzbank	Hamburg	130
14	Hannelore Kaden	Postamt 11	Hamburg	123
15	Nicole Rasch	HHA	Hamburg	85

10. Turnier um den Glückstädter "Opernball"

21. Juni 2014

Aus 3 mach 4

Ergebnisse Herren

1	Gerhard Preylowski	Commerzbank	Hamburg	231
2	Andreas Klockmann	Computacenter	Hamburg	226
3	Jürgen Glißmann		Glückstadt	225
4	Hans Rittmeyer	Postamt 11	Hamburg	223
5	Jörg Baxmann	Tretorn	Hamburg	219
	Norman Gercken		Glückstadt	219
7	Danny Stölting	Postamt 11	Hamburg	213
8	Rudi Endreß	Commerzbank	Hamburg	207
9	Gerhard Köckel		Glückstadt	201
10	Olaf Franze	HHA	Hamburg	200
11	Michael Ermisch	Die Socke	Hamburg	195
12	Wolfgang Großmann	EON-Hanse	Hamburg	186
13	Peter Urbatzka		Glückstadt	179
14	Karl-Heinz Eggert	Postamt 11	Hamburg	175
15	Rainer Eggeling	Aurubis	Hamburg	169
16	Hans Fleischmann	Postamt 11	Hamburg	166
17	Carl-Otto Gravert		Glückstadt	163
	Uwe Nabel	Vattenfall	Hamburg	163
19	Heinz Katzmann	Commerzbank	Hamburg	160
	Hubert Behrens	Tretorn	Hamburg	160
21	Christoph Arndt	Commerzbank	Hamburg	156
22	Gösta Schroeder	Commerzbank	Hamburg	146
23	Heinz Köhler	Tretorn	Hamburg	144
24	Hans-Werner Männicke	Commerzbank	Hamburg	135
25	Gerd Paulokat	Postamt 11	Hamburg	133
26	Jürgen Pousset	Postamt 11	Hamburg	125

Sommerrunde 2014

Stand: 30.06.2014

1. Runde

Allianz 2			Elbesport		
1.708	André Schlichting	644	2.159	Manfred Kuhtal	750
1.710	André Schlichting	647	1.999	Peter Lührs	681
3.418			4.158		
Generali 1			BWVL		
1.916	Georg Roitzsch	696	2.235	Winfried Skalden	805
Generali 2			Still		
2.032	Susanne Wenzel	728	2.042	Michael Brack	700
2.025	Susanne Wenzel	685	1.988	Klaus Pilss	753
4.057			4.030		
Generali 3			Hamburger Hochbahn 2		
2.398	Stefan Knop	899	2.231	Hans-Sönke Möller	767
2.387	Stefan Knop	888	2.280	Uwe Walbrecht	784
4.785			4.511		
Lufthansa			Hamburger Hochbahn 1		
2.093	Jürgen Kaminsky	809	2.532	Stephan Blasch	928
2.015	Wilhelm Wiese	710	2.292	Stephan Blasch	839
4.108			4.824		
Allianz 1			Computacenter		
2.197	Karsten Haß	778	2.161	Andreas Klockmann	741
2.045	Werner Heitmann	728	2.355	Gunnar Schieritz	857
4.242			4.516		
Edeka			Aurubis		
2.436	Holger Ruhnau	812	2.090	Marco Weiland	754
	Wolfgang Junge	812			
	Reinhard Popp	812			
2.317	Wolfgang Junge	841	2.055	Dieter Walter	724
4.753			4.145		
Hamburg Port Authority			Deutsche Bank		
1.765	Günther Gutschmidt	649	2.130	Frank-Peter Hanne	796
1.697	Norbert Meinert	619	2.055	Manfred Nüschen	713
3.462			4.185		

2. Runde

Elbesport

Hamburger Hochbahn 1

Generali 1 /BWVL

Computacenter

Generali 2

Edeka

Generali 3

Deutsche Bank

Halbfinale

13. und 20.08.2014

Gilde Bowling Wandsbek 17.45 Uhr

Finale

27.08.2014

Gilde Bowling Wandsbek 17.45 Uhr

Platz 3 + 4



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisse Pokalspiele
2. Schiedsrichtergebühr Pokalspiele
3. Aus gegebener Veranlassung
4. Wanderpokale
5. Spielansetzungen
6. Veranstaltung

Terminübersicht

Freitag	01.08.2014	Verbandsmitteilung Nr. 8 / 2014
Freitag	05.09.2014	Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2014
Freitag	10.10.2014	Verbandsmitteilung Nr. 10 / 2014

+ Wir trauern mit unserem Spielausschussmitglied Roland Rohde +

**Überraschend verstarb am 08.06.2014 die Ehefrau unseres Spielansetzers
Roland Rohde.**

Spielausschuss Fußball und der Vorstand des BSV

1. Ergebnisse Pokalspiele

Die siegreichen BSG'en werden gebeten, die Ergebnisse der Pokalspiele am Tag nach dem Spiel per Mail an die Verbandsgeschäftsstelle zu melden (Spielnummer nicht vergessen), damit die Ansetzungen für die nächste Pokalrunde zeitnah durchgeführt werden können. In Ausnahmefällen kann die Übermittlung auch per Telefon (23 37 77) erfolgen.

2. Schiedsrichtergebühr Pokalspiele

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Schiedsrichtergebühren von beiden teilnehmenden Mannschaften zu tragen sind (je 10,- €).

Die Heimmannschaft zahlt an den Schiedsrichter den gesamten Betrag von 20,- € und holt sich 10,- € von der Gastmannschaft zurück.

3. Aus gegebener Veranlassung

- a) Bei Rückfragen in der Verbandsgeschäftsstelle muss immer die Spielnummer angegeben werden, da sonst eine Zuordnung nicht möglich ist.
- b) Die Platzwarte werden gebeten, aktuelle Telefonnummern (auch Handy), insbesondere Änderungen, in der Geschäftsstelle bekannt zu geben.
- c) Bei Spielabsagen ist die absagende Mannschaft verpflichtet, sowohl den Schiedsrichter als auch den Platzwart über die Absage des Spieles zu informieren. Sollte dieses nicht geschehen, so wird die verantwortliche BSG in eine Ordnungsstrafe von 10,- € genommen (ggf. zusätzlich zu den zu zahlenden Schiedsrichtergebühren).
- d) Die Mannschaften sind gem. Spielordnung verpflichtet, den ausgefüllten Spielbericht rechtzeitig vor Spielbeginn dem Schiedsrichter zu übergeben. Gleichzeitig sind die Spesen dem Schiedsrichter auszuhändigen. Zu allen Spielen sind die Spielerpässe vor dem Spiel auf Wunsch des Schiedsrichters (und ggf. auch des Gegners) vorzulegen.

4. Wanderpokale

Die letztjährigen Gewinner der Wanderpokale werden gebeten, die entsprechenden Gravuren zu veranlassen und die Pokale in der Verbandsgeschäftsstelle abzugeben.

5. Spielansetzungen

Aufgrund der persönlichen Umstände von Herrn Rohde erfolgen die weiteren Spielansetzungen erst ab Ende Juli 2014.

Ich bitte von Anfragen hinsichtlich von Spielverlegungen, Spielansetzungen und dem weiteren Verlauf der Saison bei Herrn Rohde Abstand zu nehmen

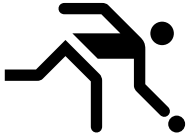
Danke !

6. Veranstaltung

Der Westdeutsche Betriebssportverband veranstaltet am 07.09.2014 die Offene Westdeutsche Hallenfußball-Meisterschaft in Wuppertal.

Interessierte BSG'n wenden sich bitte direkt an Benjamin Graf Benni22011987@aol.com (Fußballfachwart des WBSV) oder an Werner Wustrack wustrack@betriebssprt-nrw.de (Sportwart des WBCV).

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball



Verbandspokal 2014/2015
Spiele der 1. Runde

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	Allianz	SV Rapid		
2	Commerzbank	Blau-Weiß-Rot		
3	Postamt 50	Postamt 13		
4	ERGO sports	Deutsche Bank		
5	BAT	Ethicon		
6	Lufthansa	Pinguin		
7	HSK	Vattenfall		
8	Flowserve	Elbe-Sport	1743	1750

Freilose der 1. Runde: Hochbahn
SIGNAL IDUNA
VHH Bergedorf
BSW

Die Spiele müssen bis zum 15.08.2014 ausgetragen werden.

Der Austragungstermin ist absolut bindend!!! Eine Verlängerung ist NICHT möglich!!!

Der Spielausschuss bittet alle Mannschaften, schnellstens Termine abzusprechen und nicht bis zum allerletzten Tag zu warten!

**Terminplanung: 2. Runde – Achtelfinale bis 14.11.2014
3. Runde – Viertelfinale bis 20.02.2015
4. Runde – Halbfinale bis 02.04.2015
5. Runde – Finale am 21.04.2015**

Spielberichte für Pokalspiele bitte an die folgende Adresse:

Dania Olsen
Lohkoppel 54
22179 Hamburg
Fax: 03212-4136742
E-Mail: kegeeln.dania.olsen@gmx.de



10. Matjesturnier 2014

Es ist kaum zu glauben, wie die Jahre vergehen. Heute haben wir unser 10. Matjesturnier ausgetragen. Wir möchten allen Keglerinnen und Keglern danken, dass sie immer wieder für 60 Wurf nach Glückstadt fahren. Wir hoffen, dass es noch lange so bleibt und wir noch viele Turniere ausrichten können.

Wir möchten uns noch bei den vier Sponsoren bedanken. Für das nächste Jahr brauchen wir wieder jemanden der sich als Sponsor meldet. (Danke im Voraus).

Der Termin für das nächste Jahr steht auch schon fest:

13.06.2015

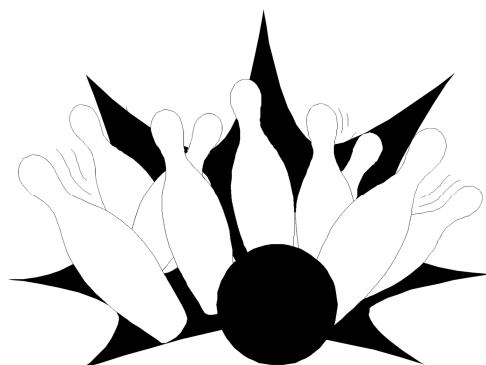
Heute war das Matjesturnier besonders toll. Es gab gute Ergebnisse (die könnt Ihr anschliessend sehen) eine super Stimmung und wir waren sehr schnell fertig.

Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern, dass sie gesund bleiben, damit wir uns im nächsten Jahr wiedersehen.

Gut Holz
Barbara Pott
BSG Hochbahn

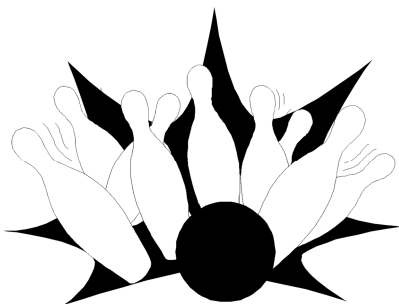
10. Matjes - Turnier

Kegeln im Tivoli



Glückstadt, den 14. Juni 2014

Mannschaftswertung Herren				
Herren	Ergebnis	Name	Höchstholz	Platz
Deutsche Bank 1	1822	Ralf Diedrichsen	470	1
SV Rapid 1	1792	Ronald Apitzsch	457	2
Vattenfall 1	1790	Detlef Tesche	459	3
Hochbahn 1	1772	Arne Nissen	462	4
Lufthansa 1	1768	John-Henning Reimers	457	5
Deutsche Bank 2	1768	Klaus Müller	451	6
Vattenfall 2	1766	Manfred Langhein	455	7
Postamt 13 1	1758	Jürgen Schaefer	443	8
HSK 1	1753	Felix Krönig	449	9
BSW 1	1750	Horst-Michael Schulze	463	10
Allianz 1	1737	Elyas Florian	455	11
Commerzbank 1	1732	Manuela Bandow	443	12
Pinguin 1	1730	Jörg Wülfken	439	13
Lufthansa 2	1712	Khalil Balbisi	430	14
HSK 2	1693	Detlef Rogmann	434	15
Postamt 13 2	1692	Hans-Werner Einfeldt	427	16
Postamt 50 1	1681	Sven Meins	443	17
Pinguin 2	1649	Ingrid Jährling	456	18
HSK 3	1646	Milan Sever	441	19
Deutsche Bank 3	1619	Marlene Kohrt	437	20
Höchstholz Herren:	Ralf Diedrichsen	Deutsche Bank 1	470	
Höchstholz Damen:	Ingrid Jährling	Pinguin 2	456	



Glückstadt, den 14. Juni 2014

Damen-Einzelwertung			
BSG	Name	Höchstholtz	Platz
Pinguin 2	Ingrid Jährling	456	1
SV Rapid 1	Karin v. Remmen	455	2
Commerzbank 1	Manuela Bandow	443	3
Hochbahn 1	Angela Umbach	441	4
Lufthansa 1	Sylvia Krongaard	440	5
Deutsche Bank 2	Monika Hassner	438	6
Deutsche Bank 3	Marlene Kohrt	437	7
Allianz 1	Sabine Sietz	436	8
Lufthansa 2	Monika Schultz	427	9
HSK 1	Elke Knuth	425	10
Commerzbank 1	Marina Buczykowski	422	11
HSK 2	Erika Stoppel	413	12
Deutsche Bank 3	Bärbel Müller	410	13
Deutsche Bank 3	Monika Selvert	392	14
Deutsche Bank 3	Gisela Zorn	380	15
HSK 3	Ulla Böker	350	16



Glückstadt, den 14. Juni 2014

SV Rapid 1		Commerzbank 1		Pinguin 1	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Karin v. Remmen	455	Manuela Bandow	443	Kai Havenstein	438
Horst Komorowsky	423	Hans Gadow	438	Benjamin Wülflen	426
Ronald Apitzsch	457	Uwe Bandow	429	Hans-J. Körting	427
Wolfgang Singer	457	Marina Buczykowski	422	Jörg Wülflen	439
Gesamtergebnis	1792	Gesamtergebnis	1732	Gesamtergebnis	1730
Platz	2	Platz	12	Platz	13

Pinguin 2		BSW 1		Vattenfall 1	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Ingrid Jährling	456	Heinz Zühlke	438	Detlef Tesche	459
Dieter Horchler	441	Jürgen Heyer	411	Horst Wolters	446
Holger Dietrich	373	Horst-Michael Schulze	463	Arno Radtke	447
Lothar Jährling	379	Rolf Siefke	438	Bernd Fürstenberg	438
Gesamtergebnis	1649	Gesamtergebnis	1750	Gesamtergebnis	1790
Platz	18	Platz	10	Platz	3

Vattenfall 2		Lufthansa 1		Lufthansa 2	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Manfred Schnabel	447	Peter Bludau	426	Khalil Balbisi	430
Manfred Langhein	455	Sylvia Krongaard	440	Dirk Niemann	426
Jürgen Raasch	427	John-Henning Reimers	457	Monika Schultz	427
Fred Bauer	437	Wolfgang Mengel	445	Gregor Brose	429
Gesamtergebnis	1766	Gesamtergebnis	1768	Gesamtergebnis	1712
Platz	7	Platz	5	Platz	14

Hochbahn 1		Postamt 50 1		Allianz 1	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Angela Umbach	441	Peter Paulsen	396	Heinz Kutschke	431
Frank Wippich	430	Harald Kurzweg	410	Elyas Florian	455
Peter Scholz	439	Stefan Lenz	432	Kai Eggers	415
Arne Nissen	462	Sven Meins	443	Sabine Sietz	436
Gesamtergebnis	1772	Gesamtergebnis	1681	Gesamtergebnis	1737
Platz	4	Platz	17	Platz	11



Deutsche Bank 1		Deutsche Bank 2		Deutsche Bank 3	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Ralf Diedrichsen	470	Uwe Veen	438	Monika Selvert	392
Dirk Lehrbaß	450	Monika Hassner	438	Bärbel Müller	410
Peter Münzel	440	Lothar Frankowski	441	Gisela Zorn	380
Wilfried Rabe	462	Klaus Müller	451	Marlene Kohrt	437
Gesamtergebnis	1822	Gesamtergebnis	1768	Gesamtergebnis	1619
Platz	1	Platz	6	Platz	20

HSK 1		HSK 2		HSK 3	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Elke Knuth	425	Erika Stoppel	413	Milan Sever	441
Florian Schiller	445	Detlef Rogmann	434	Ulla Böker	350
Felix Krönig	449	Werner Krause	430	Gerd Barschow	422
Günter Knuth	434	Carl Stoppel	416	Uwe Böker	433
Gesamtergebnis	1753	Gesamtergebnis	1693	Gesamtergebnis	1646
Platz	9	Platz	15	Platz	19
Postamt 13 1		Postamt 13 2			
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Jürgen Schaefer	443	Werner Hoffmann	421		
Günther Niebuhr	431	Jens Moß	419		
Peter Lehmann	443	Jörg Nastke	425		
Jürgen Grabowski	441	Hans-Werner Einfeldt	427		
Gesamtergebnis	1758	Gesamtergebnis	1692		0
Platz	8	Platz	16	Platz	

Gruppeneinteilung Spielserie 2014/2015

Klasse S 1

Ergo sports	1
Lufthansa	2
HSK	1
Pinguin	1
Allianz	2
Vattenfall	1

Klasse S 2

Deutsche Bank	1
Elbesport	1
Lufthansa	1
Allianz	1
Hochbahn	1
Postamt 13	1

Klasse A1

SV Rapid	1
BSW	1
Postamt 50	1
HSK	2
Vattenfall	2
Ethicon	1

Klasse A2

Allianz	3
Hochbahn	2
Commerzbank	1
Blau-Weiß-Rot	1
Lufthansa	3
Deutsche Bank	2

Klasse B

Deutsche Bank	3
Flowserve	1
SV Rapid	2
VHH Bergedorf	1
Pinguin	2

Klasse C

SV Rapid	3
Ethicon	2
BAT Hamburg	1
Postamt 13	2
Signal Iduna	1

Klasse D

BAT Hamburg	2
Commerzbank	2
Deutsche Bank	4
Vattenfall	3

ERGEBNISDIENST

Jens Hoffmann – ERGO sports:	Klasse S 1
Jürgen Winter – Vattenfall:	Klassen A 1 und D
Peter Münzel – Deutsche Bank:	Klassen S 2, A 2, B und C

GUT HOLZ
Spelausschuss Kegeln

Sonderklasse 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Hinspiele
1	Di.	02.09.2014	18:00	Lufthansa 2	- Allianz 2
2	Di.	09.09.2014	17:30	Vattenfall 1	- ERGO sports 1
3	Do.	18.09.2014	18:00	ERGO sports 1	- Lufthansa 2
4	Mi.	24.09.2014	17:45	H S K 1	- Pinguin 1
5	Di.	07.10.2014	17:30	Vattenfall 1	- H S K 1
6	Do.	09.10.2014	18:00	Pinguin 1	- Lufthansa 2
7	Do.	09.10.2014	18:00	Allianz 2	- ERGO sports 1
8	Do.	23.10.2014	18:00	Pinguin 1	- Vattenfall 1
9	Mi.	29.10.2014	18:00	ERGO sports 1	- H S K 1
10	Mi.	05.11.2014	17:45	H S K 1	- Lufthansa 2
11	Do.	06.11.2014	18:00	Pinguin 1	- Allianz 2
12	Di.	11.11.2014	18:00	Lufthansa 2	- Vattenfall 1
13	Mi.	12.11.2014	18:00	ERGO sports 1	- Pinguin 1
14	Do.	20.11.2014	18:00	Allianz 2	- Vattenfall 1
15	Mi.	17.12.2014	17:45	H S K 1	- Allianz 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
16	Do.	08.01.2015	18:00	Pinguin 1	- H S K 1
17	Di.	13.01.2015	17:30	Vattenfall 1	- Lufthansa 2
18	Mi.	14.01.2015	18:00	ERGO sports 1	- Allianz 2
19	Di.	20.01.2015	18:00	Lufthansa 2	- ERGO sports 1
20	Mi.	28.01.2015	17:45	H S K 1	- Vattenfall 1
21	Do.	05.02.2015	18:00	Pinguin 1	- ERGO sports 1
22	Di.	10.02.2015	17:30	Vattenfall 1	- Pinguin 1
23	Do.	12.02.2015	18:00	Allianz 2	- Lufthansa 2
24	Di.	17.02.2015	18:00	Lufthansa 2	- H S K 1
25	Mi.	25.02.2015	18:00	ERGO sports 1	- Vattenfall 1
26	Do.	26.02.2015	18:00	Allianz 2	- Pinguin 1
27	Di.	03.03.2015	18:00	Lufthansa 2	- Pinguin 1
28	Do.	12.03.2015	18:00	Allianz 2	- H S K 1
29	Di.	24.03.2015	17:30	Vattenfall 1	- Allianz 2
30	Mi.	25.03.2015	17:45	H S K 1	- ERGO sports 1

ERGO sports 1	ERGO-Haus, Überseering 45 (City Nord)
Lufthansa 2	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
H S K 1	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Pinguin 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Allianz 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Vattenfall 1	Norderstedt, Scharpenmoor 55

Sonderklasse 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele		
1	Di.	02.09.2014	17:30	Postamt 13	1	- Allianz 1
2	Mo.	08.09.2014	18:15	Elbe-Sport	1	- Deutsche Bank 1
3	Mo.	22.09.2014	17:30	Hochbahn	1	- Postamt 13
4	Di.	30.09.2014	18:00	Lufthansa	1	- Elbe-Sport 1
5	Do.	02.10.2014	17:30	Allianz	1	- Deutsche Bank 1
6	Mo.	06.10.2014	18:15	Elbe-Sport	1	- Postamt 13
7	Di.	14.10.2014	18:00	Lufthansa	1	- Hochbahn 1
8	Mi.	22.10.2015	18:00	Deutsche Bank	1	- Lufthansa 1
9	Do.	30.10.2014	17:30	Allianz	1	- Elbe-Sport 1
10	Mo.	03.11.2014	17:30	Hochbahn	1	- Allianz 1
11	Di.	18.11.2014	17:30	Postamt 13	1	- Lufthansa 1
12	Mi.	19.11.2014	18:00	Deutsche Bank	1	- Hochbahn 1
13	Mo.	01.12.2014	17:30	Hochbahn	1	- Elbe-Sport 1
14	Di.	02.12.2014	18:00	Lufthansa	1	- Allianz 1
15	Mi.	10.12.2014	18:00	Deutsche Bank	1	- Postamt 13

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele		
16	Di.	06.01.2015	17:30	Postamt 13	1	- Deutsche Bank 1
17	Mo.	12.01.2015	18:15	Elbe-Sport	1	- Allianz 1
18	Mo.	12.01.2015	17:30	Hochbahn	1	- Lufthansa 1
19	Do.	22.01.2015	17:30	Allianz	1	- Postamt 13
20	Di.	27.01.2015	18:00	Lufthansa	1	- Deutsche Bank 1
21	Di.	27.01.2015	17:30	Postamt 13	1	- Hochbahn 1
22	Mo.	09.02.2015	18:15	Elbe-Sport	1	- Lufthansa 1
23	Mi.	11.02.2015	18:00	Deutsche Bank	1	- Elbe-Sport 1
24	Do.	19.02.2015	17:30	Allianz	1	- Lufthansa 1
25	Mo.	23.02.2015	17:30	Hochbahn	1	- Deutsche Bank 1
26	Di.	24.02.2015	18:00	Lufthansa	1	- Postamt 13
27	Mi.	25.02.2015	18:00	Deutsche Bank	1	- Allianz 1
28	Do.	05.03.2015	17:30	Allianz	1	- Hochbahn 1
29	Di.	17.03.2015	17:30	Postamt 13	1	- Elbe-Sport 1
30	Mo.	23.03.2015	18:15	Elbe-Sport	1	- Hochbahn 1

Deutsche Bank 1 Adolph-Schönfelder-Straße 49
 Elbe-Sport 1 Schützenhof, Meiendorfer Mühlenweg 35
 Lufthansa 1 Luftwerft, Weg beim Jäger 193
 Allianz 1 Bahrenfelder Kirchenweg
 Hochbahn 1 Adolph-Schönfelder-Straße 49
 Postamt 13 1 HT-16, Sievekingdamm 7

Klasse A 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	09.09.2014	17:30	SV Rapid 1	- Vattenfall 2
2	Mi.	10.09.2014	17:30	Postamt 50 1	- H S K 2
3	Do.	11.09.2014	18:00	Ethicon 1	- SV Rapid 1
4	Di.	16.09.2014	17:30	B S W 1	- Ethicon 1
5	Di.	23.09.2014	17:30	Vattenfall 2	- B S W 1
6	Mi.	24.09.2014	17:45	H S K 2	- Ethicon 1
7	Di.	30.09.2014	17:30	SV Rapid 1	- Postamt 50 1
8	Do.	02.10.2014	18:00	Ethicon 1	- Postamt 50 1
9	Di.	14.10.2014	17:30	B S W 1	- H S K 2
10	Di.	21.10.2014	17:30	Vattenfall 2	- Postamt 50 1
11	Mi.	05.11.2014	17:45	H S K 2	- SV Rapid 1
12	Mi.	12.11.2014	17:30	Postamt 50 1	- B S W 1
13	Di.	18.11.2014	17:30	Vattenfall 2	- Ethicon 1
14	Di.	02.12.2014	17:30	SV Rapid 1	- B S W 1
15	Mi.	03.12.2014	17:45	H S K 2	- Vattenfall 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Di.	13.01.2015	17:30	Vattenfall 2	- H S K 2
17	Mi.	14.01.2015	17:30	Postamt 50 1	- Ethicon 1
18	Mi.	14.01.2015	17:45	H S K 2	- B S W 1
19	Do.	15.01.2015	18:00	Ethicon 1	- Vattenfall 2
20	Di.	20.01.2015	17:30	B S W 1	- SV Rapid 1
21	Di.	27.01.2015	17:30	SV Rapid 1	- H S K 2
22	Di.	03.02.2015	17:30	B S W 1	- Vattenfall 2
23	Mi.	11.02.2015	17:30	Postamt 50 1	- SV Rapid 1
24	Do.	19.02.2015	18:00	Ethicon 1	- H S K 2
25	Mi.	25.02.2015	17:45	H S K 2	- Postamt 50 1
26	Di.	03.03.2015	17:30	B S W 1	- Postamt 50 1
27	Di.	10.03.2015	17:30	Vattenfall 2	- SV Rapid 1
28	Mi.	11.03.2015	17:30	Postamt 50 1	- Vattenfall 2
29	Do.	12.03.2014	18:00	Ethicon 1	- B S W 1
30	Di.	17.03.2015	17:30	SV Rapid 1	- Ethicon 1

SV Rapid 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
B S W 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 50 1	SV Eidelstedt, Redingskamp 25
H S K 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Vattenfall 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Ethicon 1	Norderstedt, Robert-Koch-Straße 1

Klasse A 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	09.09.2014	18:00	Lufthansa 3	- Hochbahn 2
2	Mi.	10.09.2014	18:00	Deutsche Bank 2	- Allianz 3
3	Di.	23.09.2014	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Commerzbank 1
4	Mo.	06.10.2014	17:30	Hochbahn 2	- Deutsche Bank 2
5	Di.	07.10.2014	18:00	Allianz 3	- Lufthansa 3
6	Di.	21.10.2014	18:00	Lufthansa 3	- Deutsche Bank 2
7	Di.	21.10.2014	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Hochbahn 2
8	Mo.	03.11.2014	17:30	Commerzbank 1	- Deutsche Bank 2
9	Mo.	03.11.2014	17:30	Hochbahn 2	- Allianz 3
10	Mi.	05.11.2014	18:00	Deutsche Bank 2	- Blau-Weiß-Rot 1
11	Di.	18.11.2014	18:00	Allianz 3	- Blau-Weiß-Rot 1
12	Di.	25.11.2014	18:00	Lufthansa 3	- Commerzbank 1
13	Mo.	01.12.2014	17:30	Commerzbank 1	- Allianz 3
14	Mo.	15.12.2014	17:30	Hochbahn 2	- Commerzbank 1
15	Di.	16.12.2014	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Lufthansa 3

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Mi.	07.01.2015	18:00	Deutsche Bank 2	- Lufthansa 3
17	Mo.	12.01.2015	17:30	Commerzbank 1	- Hochbahn 2
18	Di.	13.01.2015	17:30	Blau-Weiß-Rot 1	- Allianz 3
19	Mo.	26.01.2015	17:30	Hochbahn 2	- Blau-Weiß-Rot 1
20	Di.	27.01.2015	18:00	Lufthansa 3	- Allianz 3
21	Mi.	28.01.2015	18:00	Deutsche Bank 2	- Commerzbank 1
22	Mi.	04.02.2015	17:30	Blau-Weiß-Rot 1 x	- Deutsche Bank 2
23	Mo.	09.02.2015	17:30	Hochbahn 2	- Lufthansa 3
24	Mo.	09.02.2015	17:30	Commerzbank 1	- Blau-Weiß-Rot 1
25	Di.	10.02.2015	18:00	Allianz 3	- Commerzbank 1
26	Mi.	18.02.2015	18:00	Deutsche Bank 2	- Hochbahn 2
27	Di.	24.02.2015	18:00	Allianz 3	- Hochbahn 2
28	Di.	24.02.2015	18:00	Lufthansa 3	- Blau-Weiß-Rot 1
29	Di.	10.03.2015	18:00	Allianz 3	- Deutsche Bank 2
30	Mo.	23.03.2015	17:30	Commerzbank 1	- Lufthansa 3

X Mittwoch ist korrekt!

Allianz 3	Bahrenfelder Kirchenweg
Hochbahn 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Commerzbank 1	HT-16, Sievekingdamm 7
Blau-Weiß-Rot 1	Hagenbeckstraße 132
Lufthansa 3	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Deutsche Bank 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49

Klasse B

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Mi.	17.09.2014	18:00	Deutsche Bank 3	- Flowserve 1
2	Di.	23.09.2014	17:30	SV Rapid 2	- VHH Bergedorf 1
3	Do.	02.10.2014	17:30	Flowserve 1	- SV Rapid 2
4	Do.	09.10.2014	17:30	VHH Bergedorf 1	- Pinguin 2
5	Mi.	15.10.2014	18:00	Deutsche Bank 3	- SV Rapid 2
6	Do.	16.10.2014	17:30	Pinguin 2	- Deutsche Bank 3
7	Do.	23.10.2014	17:30	Flowserve 1	- VHH Bergedorf 1
8	Do.	30.10.2014	17:30	Pinguin 2	- Flowserve 1
9	Do.	06.11.2014	17:30	VHH Bergedorf 1	- Deutsche Bank 3
10	Di.	25.11.2014	17:30	SV Rapid 2	- Pinguin 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
11	Do.	15.01.2015	17:30	Flowserve 1	- Deutsche Bank 3
12	Do.	15.01.2015	17:30	Pinguin 2	- SV Rapid 2
13	Di.	20.01.2015	17:30	SV Rapid 2	- Deutsche Bank 3
14	Do.	29.01.2015	17:30	VHH Bergedorf 1	- Flowserve 1
15	Mi.	11.02.2015	18:00	Deutsche Bank 3	- VHH Bergedorf 1
16	Do.	12.02.2015	17:30	Flowserve 1	- Pinguin 2
17	Do.	19.02.2015	17:30	VHH Bergedorf 1	- SV Rapid 2
18	Do.	26.02.2015	17:30	Pinguin 2	- VHH Bergedorf 1
19	Di.	03.03.2015	17:30	SV Rapid 2	- Flowserve 1
20	Mi.	18.03.2015	18:00	Deutsche Bank 3	- Pinguin 2

Deutsche Bank 3	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Flowserve 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
SV Rapid 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49
VHH Bergedorf 1	Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38
Pinguin 2	Adolph-Schönfelder-Straße 49

Klasse C

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	09.09.2014	17:30	BAT Hamburg 1	- Postamt 13 2
2	Mo.	22.09.2014	18:00	Ethicon 2	- BAT Hamburg 1
3	Mo.	13.10.2014	17:30	SV Rapid 3	- Ethicon 2
4	Mi.	15.10.2014	17:30	Signal Iduna 1	- SV Rapid 3
5	Mo.	20.10.2014	18:00	Ethicon 2	- Postamt 13 2
6	Mo.	27.10.2014	17:30	SV Rapid 3	- BAT Hamburg 1
7	Di.	28.10.2014	17:30	Postamt 13 2	- Signal Iduna 1
8	Di.	18.11.2014	17:30	BAT Hamburg 1	- Signal Iduna 1
9	Mi.	26.11.2014	17:30	Signal Iduna 1	- Ethicon 2
10	Di.	02.12.2014	17:30	Postamt 13 2	- SV Rapid 3

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
11	Di.	13.01.2015	17:30	BAT Hamburg 1	- Ethicon 2
12	Mo.	19.01.2015	18:00	Ethicon 2	- SV Rapid 3
13	Mi.	21.01.2015	17:30	Signal Iduna 1	- Postamt 13 2
14	Mo.	02.02.2015	17:30	SV Rapid 3	- Signal Iduna 1
15	Di.	03.02.2015	17:30	Postamt 13 2	- BAT Hamburg 1
16	Mo.	16.02.2015	17:30	SV Rapid 3	- Postamt 13 2
17	Mo.	16.02.2015	18:00	Ethicon 2	- Signal Iduna 1
18	Mi.	25.02.2015	17:30	Signal Iduna 1	- BAT Hamburg 1
19	Di.	03.03.2015	17:30	Postamt 13 2	- Ethicon 2
20	Di.	10.03.2015	17:30	BAT Hamburg 1	- SV Rapid 3

SV Rapid 3	Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12 - 14 (Hausbruch)
Ethicon 2	Norderstedt, Robert-Koch-Straße 1
BAT Hamburg 1	Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 13 2	HT-16, Sievekingdamm 7
Signal Iduna 1	Signal Iduna Haus, Neue Rabenstraße 15-19

Klasse D

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	09.09.2014	17:30	Vattenfall 3	- Commerzbank 2
2	Mo.	22.09.2014	17:30	Commerzbank 2	- Deutsche Bank 4
3	Di.	07.10.2014	17:30	BAT Hamburg 2	- Vattenfall 3
4	Mi.	22.10.2014	18:00	Deutsche Bank 4	- BAT Hamburg 2
5	Di.	18.11.2014	17:30	Vattenfall 3	- Deutsche Bank 4
6	Di.	02.12.2014	17:30	BAT Hamburg 2	- Commerzbank 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
7	Mi.	07.01.2015	18:00	Deutsche Bank 4	- Vattenfall 3
8	Mo.	26.01.2015	17:30	Commerzbank 2	- Vattenfall 3
9	Mo.	09.02.2015	17:30	Commerzbank 2	- BAT Hamburg 2
10	Mi.	18.02.2015	18:00	Deutsche Bank 4	- Commerzbank 2
11	Di.	24.02.2015	17:30	BAT Hamburg 2	- Deutsche Bank 4
12	Di.	10.03.2015	17:30	Vattenfall 3	- BAT Hamburg 2

BAT Hamburg 2 Adolph-Schönfelder-Straße 49
Vattenfall 3 Norderstedt, Scharpenmoor 55
Commerzbank 2 HT-16, Sievekingdamm 7
Deutsche Bank 4 Adolph-Schönfelder-Straße 49



INHALTSVERZEICHNIS : 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

- 2) Einladung Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg
 - 3) Einladung BSV-Abendsportfest
 - 4) Ergebnisse Hamburger Meisterschaften*
 - 5) Ergebnisse BSV-Abendsportfest*
- * = Ergebnisse nur im Internet-VMB

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Dienstag, 08.07.	BSV-Mannschafts-Cup, Jahnkampfbahn
Mittwoch, 23.07.	10. Hammer Park – Lauf / Philips LG Start Kurzstrecke : 18.30 Uhr !!! / Start 10 Km : 19.00 Uhr !!!
Mittwoch, 06.08.	Abendsportfest SV Rot-Gelb Hamburg / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 20.08.	BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn
<u>Freitag</u> , 29.08.	Hohenbuchenlauf / NDR
Mittwoch, 03.09.	LA-Spartenleiter-Versammlung

31. Int. Airport Race Hamburg

Für Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten gilt wie für alle Sportfreunde, die am Sonntag, dem 14. September 2014, um den Hamburger Flughafen laufen wollen : Rechtzeitige Anmeldung sichert einen der begehrten Startplätze! Online-Anmeldungen unter www.airportrace.de

2. Skyline – Run

Am Sonntag, dem 21. September 2014, wird Laufsportfreunden wieder ein 360 Grad Ausblick auf Europas größte Flussinsel und ganz Hamburg beim 2. Skyline-Run in Hamburg-Georgswerder geboten. Veranstalter ist die Feuer- und Rettungswache Wilhelmsburg in Zusammenarbeit mit der BSG Feuerwehr.

Das Startgeld beträgt 5 € (3.000 m sowie 5.200 m) bzw. 10 € (10.200 m). Mit dem Erlös der Veranstaltung wird ein soziales Projekt in Hamburg-Wilhelmsburg unterstützt. Anmeldungen unter www.skyline-run.de.

Sportverein Rot-Gelb Hamburg von 1926 e.V.

*Hausanschrift: Suhrenkamp 71 -77 * 22335 Hamburg*

e-mail-adresse: rot-gelb-hamburg@shell.com

Einladung zu einem Abendsportfest des SV Rot-Gelb Hamburg

TERMIN: Mittwoch, 6. August 2014

ORT: J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark

WETTBEWERBE : Damen und Herren, alle AK
50m (ab M/W50), 100m / 800m / 3.000m / 10.000m / 4x100m / 4x400m
Weitsprung / Diskus / Speer
Kinderlauf : 1 Runde/400m oder 2 Runden/800m – ab Jahrg. 2003

Austragungsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind sowie Seniorinnen/Senioren des DLV.

In allen Laufwettbewerben finden Zeitläufe statt. In den technischen Wettbewerben erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe.

MELDUNGEN : Internet-Meldung bis Freitag 1. August 2014, 23.00 Uhr – <http://athleticon.bsvhh.de>

STARTGELD : 1,50 Euro je Start. **Nachmeldungen** : Aufgeld 1,50 je Start, Kinderlauf : ohne Startgeld
Überweisung des Startgeldes: Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2014** (17.09.2014) werden die BSG´en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche **B S V** - Bahnsportfeste sowie Bahnsportfeste der **BSG´en** der Sommersaison 2014 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

ALLGEMEINES

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit max. 6mm-Dornen.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2014.

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte

10.000m : für Rundenzähler sind die Aktiven verantwortlich !

Kampfrichter bzw. Helfer aus dem Kreise der teilnehmenden BSG´en sind herzlich willkommen !

Meldungen Kinderlauf : E-Mail an K.Fürgut-Scharley@shell.de

Z E I T P L A N ABENDSPORTFEST SV Rot-Gelb Hamburg / 6. August 2014

<u>Uhr</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Speer</u>	<u>Diskus</u>
18.00	50m/100m / D+H			
18.15		D, alle AK / M-M45	D, alle AK / M-M45	M50-80
18.30	Kinderläufe			
18.45	800m / D+H			
19.00	4x100m / D+H			
19.15	3.000m / D+H	M50-80	M50-M80	D, alle AK M-M45
19.45	4x400m / D+H			
20.00	10.000m / D+H			

SV ROT-GELB SHELL / LEICHTATHLETIK
gez. Karoline Fürgut-Sharley

gen.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo



Einladung zum BSV-Abendsportfest



Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt unsere Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zum BSV-Abendsportfest ein. Einer besonderen Herausforderung können sich unsere Kurzstreckler mit der Teilnahme am Sprinter-Dreikampf stellen !

TERMIN : **Mittwoch, 20. August 2014 / Beginn 17:45 Uhr**

ORT : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE : **50m (ab M/W50), 100m / 200m / 400m / 1.500m / 5.000m**

Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Speer

Sprinter-Dreikampf (100m/200m/400m)

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Aktive der Seniorenklassen des DLV. Die Wettbewerbe werden ausgeschrieben für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W75 und Männer, M30-M85) sowie Jugendliche (mJ / wJ).

In allen Läufen finden Zeitläufe statt, die nach den bekannten Leistungen zusammengestellt werden. Im Weitsprung sowie in den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe. Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

Sprinter-Dreikampf: Gesamt- sowie AK-Wertung nach Punktetabelle 1994.

MELDUNGEN : Internet-Meldung unter athleticon.bsvhh.de bis Freitag, 15. August 2014

STARTGELD : **1,50 € je Start Einzelwettbewerbe / 3,-- € Sprinterdreikampf**
1,50 € Aufgeld je Wettbewerb bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag

Bezahlung des Startgeldes : Die BSG´en werden nach dem BSV-Bahnabschluss-Sportfest über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

ALLGEMEINES : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2014.

Kampfrichter und Helfer sind wie immer herzlich willkommen !!!

Zeitplan BSV-Abendsportfest / Mittwoch, 20.August 2014 / Jahnkampfbahn

<u>Uhr</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Hoch</u>	<u>Kugel</u>	<u>Speerwurf</u>
17.45	----- Einteilung der Kampfrichter -----				
18.00	50m / 100m D+H, alle AK	---	---	---	---
18.15		---	D+H, alle AK	M50-M80	D/M,M30-M45
18.30	1.500m D+H, alle AK	---	---	---	---
18.45	200m. D+H. alle AK	---	---	---	---
19.00	5.000m / D+H (über 20 Min.)	D / M,M30-M45	---	---	M50-M80
19.30	400m / D+H, alle AK	---	---	---	---
19.45	5.000m / D+H (unter 20 M)	M50-M80	---	D/M,M30-M45	

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo



Hamburger Meisterschaften 2014

1. Tag – Mittwoch, 18. Juni 2014

Jahnkampfbahn



E r g e b n i s s e

4 0 0 m

<u>W 30/35</u>	1. 055 Matzke, Svenja	78 Philips LG	72,82 Sek.
	2. 034 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	79,02
<u>W 45-55</u>	1. 474 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	76,21
	2. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	83,33
	3. 703 Döbler, Birgit	56 FA Blankenese	94,01
<u>mJ-M40</u>	1. 068 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	74,05
	2. 704 Sommer, Christian	82 Philips LG	76,08
	3. 390 Chamier, Jan	02 Kurt Gaden	84,74
<u>M 45</u>	1. 393 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	61,67
	2. 098 Banck, Sönke	67 ERGOsports	62,20
	3. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	68,57
	4. 126 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	74,89
<u>M 50</u>	1. 013 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	64,20
	2. 192 Meyer-Reim, Utz	61 DG-HYP	83,00
<u>M 55</u>	1. 041 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	66,10
	2. 022 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	67,40
	3. 669 Jeschke, Ottmar	58 Laufwerk	68,57
<u>M 65</u>	1. 202 Kühl, Bernd	46 Elbe-Sport	80,78
	2. 058 Horlamus, Klaus	47 Polizei	110,24
<u>M 70/75</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	77,75
	2. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	97,99

1 5 0 0 m

<u>W 30</u>	1. 034 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	6:07,67 Min.
<u>W 45/50</u>	1. 617 Wilm, Kathrin	68 SAGA	6:19,51
	2. 083 Warnecke-Jerol	61 SG Stern	6:27,06
	3. 603 Parge, Sabine	64 Dt.Telekom	6:38,81
<u>M-M35</u>	1. 038 Letzgus, Philip	88 LOST !	4:20,73
	2. 683 Hiekmann, Thorben	79 Philips LG	4:21,56
	3. 482 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	5:55,77
<u>M 40</u>	1. 061 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	4:55,17
	2. 118 Matzke, Herwig	72 Philips LG	5:06,92
	3. 068 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	5:43,12

Hamburger Meisterschaften 2014

1 5 0 0 m

<u>M 45</u>	1. 111 Ebel, Thomas	65 NDR	4:56,99 Min.
	2. 098 Banck, Sönke	67 ERGOsports	5:10,95
	3. 096 Krastev, Ulli	69 Bacardi	5:21,32
	4. 477 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	5:58,98
	5. 126 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	6:47,92
	6. 614 Sievert, Frank	66 RASI 06	6:59,27
<u>M 50</u>	1. 619 Dierk, Jens-Uwe	64 Philips LG	5:23,84
	2. 714 Bohn, Christoph	64 Philips LG	5:27,26
	3. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	5:33,18
	4. 192 Meyer-Reim, Utz	61 DG-HYP	5:45,32
	5. 095 Henke, Peter	63 Bacardi	6:17,13
<u>M 55</u>	1. 041 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	5:19,04
<u>M 65</u>	1. 202 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	6:25,35
<u>M 70</u>	1. 442 Meier, Manfred	40 Philips LG	6:54,22

1 0. 0 0 0 m

<u>W 50/55</u>	1. 084 Lüders, Kerstin	63 Kurt Gaden	47:11,77 Min.
	2. 138 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	48:05,38
	3. 603 Parge, Sabine	64 Dt.Telekom	49:30,36
<u>M/M30</u>	1. 038 Letzgus, Philip	88 LOST	34:46,85
	2. 441 McClung, Gregory	83 Philips LG	39:41,97
	3. 716 Hoffmann, Henning	83 Philips LG	39:51,45
<u>M 40</u>	1. 061 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	39:49,80
	2. 719 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	44:05,66
	3. 068 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	44:25,53
<u>M 45</u>	1. 626 Müller, Karsten	67 Airbus SG	36:25,33
	2. 098 Banck, Sönke	67 ERGOsports	39:06,97
	3. 096 Krastev, Ulli	69 Bacardi	41:48,89/45:50,48*
	4. 150 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	41:55,91
	5. 447 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	46:59,24
	- 720 Seel, Olaf	69 SV Signal Iduna	dnf
	* = 2. Lauf....		
<u>M 50</u>	1. 143 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb HH	40:11,78
	2. 043 Schröder, Birger	63 NDR	41:41,79
	3. 701 Hartz, Manfred	63 DAK	42:19,17
	4. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	42:54,92
	5. 714 Bohn, Christoph	64 Philips LG	44:28,88
	6. 035 Wagener, Horst	61 Kurt Gaden	45:57,10
	7. 549 Spindler, Carsten	64 Vattenfall	46:48,88
<u>M 55</u>	1. 109 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	42:13,60
	2. 041 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	42:51,96
<u>M 60/65</u>	1. 178 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	41:17,53
	2. 113 Thimm, Erich	51 NDR	45:04,37
	3. 099 Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	45:08,96
	4. 202 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	51:17,30
<u>M 75</u>	1. 065 Rubiales Jimenez	38 SG Zoll	47:50,04

Hamburger Meisterschaften 2014

Weitsprung

<u>W 30-45</u>	1. 049 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	4,29 m
	2. 474 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	4,07
	3. 055 Matzke, Svenja	78 Philips LG	3,89
<u>W 50/55</u>	1. 197 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	3,78 m*
	2. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	3,32
	3. 703 Döbler, Birgit	56 FA Blankenese	3,04*
<u>W 65/70</u>	1. 066 Rubiales Jimenez, Irene	41 SG Zoll	3,26*
	2. 119 Reis, Beate	49 Philips LG	2,66*

* = doppelte Weite Standweitsprung

Hochsprung

<u>M 30/45</u>	1. 482 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	1,25 m
	2. 126 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	1,20
	3. 704 Sommer, Christian	82 Philips LG	1,15

Kugel

<u>W 30/35</u>	1. 049 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	8,12 m
	2. 055 Matzke, Svenja	78 Philips LG	7,09
<u>W 40/45</u>	1. 030 Martens, Petra	69 HEK	8,94
	2. 718 Schilling, Christiane	74 Polizei	8,21
	3. 077 Balzerowski, Brigitte	66 Vattenfall	7,55
<u>W 50/55</u>	1. 197 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	7,60
	2. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	6,66
	3. 703 Döbler, Birgit	56 FA Blankenese	6,56
	4. 040 Biel, Sabine	61 NDR	6,04
<u>W 65</u>	1. 119 Reis, Beate	49 Philips LG	6,19
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	11,51
	2. 104 Koch, Mario	57 FA Blankenese	7,26
<u>M 60</u>	1. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	9,09
	2. 363 Diezel, Günter	54 HSH Nordbank	8,45
	3. 123 Schiemann, Rüdiger	51 SG Zoll	7,89
<u>M 65</u>	1. 101 Steuber, Larry	46 ERGOsports	10,83
	2. 114 Babbe, Alfred	48 Philips LG	9,61
	3. 058 Horlamus, Klaus	47 Polizei	7,44
	4. 105 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankense	6,16
<u>M 70</u>	1. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	9,72
	2. 371 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	9,22
<u>M 75</u>	1. 131 Haas, Rudi	37 ERGOsports	9,05
	2. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	8,38
	3. 135 Smolka, Dieter	36 Allianz	7,91
	4. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	7,66

Hamburger Meisterschaften 2014

K u g e l

<u>M 80</u>	1. 103 Knapp, Gerhard	34 Esso	9,00 m
	2. 011 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	7,78
	3. 128 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	6,76
	4. 721 Laskowski, Werner	31 Vattenfall	5,88
<u>M 85</u>	1. 141 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	7,63

D I S K U S

<u>M 30/40</u>	1. 059 Knaack, Thomas	81 Polizei	31,33 m
	2. 118 Matzke, Herwig	72 Philips LG	28,72
	3. 704 Sommer, Christian	82 Philips LG	22,81
<u>M 45</u>	1. 611 Dümmler, Claus	65 RASI 06	21,04
	2. 126 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	15,41
	3. 477 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	12,71

S P E E R

<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	26,86 m
	2. 104 Koch, Mario	57 FA Blankenese	21,20
<u>M 60</u>	1. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	25,01
	2. 123 Schiemann, Rüdiger	51 SG Zoll	19,54
<u>M 65</u>	1. 101 Steuber, Larry	46 ERGOsports	30,70
	2. 114 Babbe, Alfred	48 Philips LG	27,65
	3. 058 Horlamus, Klaus	47 Polizei	18,66
	4. 123 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	17,52
<u>M 70</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	35,63
	2. 371 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	20,15
	3. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	18,90
<u>M 75</u>	1. 131 Haas, Rudi	37 ERGOsports	23,65
	2. 122 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	21,26
	3. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	18,14
	4. 135 Smolka, Dieter	36 Allianz	15,50
<u>M 80</u>	1. 103 Knapp, Gerhard	34 Esso	17,79
	2. 011 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	15,48
	3. 128 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	12,97

HEK-Halbmarathon

Die HEK sponserte fünf Startplätze für den 1. HEK-Halbmarathon am 20. September 2014. Bei der Verlosung vor dem 2. 10.000m-Lauf wurden die folgenden Startnummern von der Glücksfee Nicole Lehmer gezogen :

041 Uwe Lüders-Bahlmann / NDR - 126 Dietmar Scharf / SV Signal Iduna - 178 Hans-Jürgen Ansen / DAK - 617 Kathrin Wilm / SAGA - 718 Henning Hoffmann / Philips LG

Herzlichen Glückwunsch !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

gez. Orlo



Hamburger Meisterschaften 2014

2. Tag – Sonnabend, 21. Juni 2014

Jahnkampfbahn



E r g e b n i s s e

5 0 m

<u>W 50/55</u>	1. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	8,78 Sek.
	2. 051 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	11,75
<u>W 65/70</u>	1. 119 Reis, Beate	49 Philips LG	10,00
	2. 066 Rubiales Jimenez, Irene	41 SG Zoll	10,39
	3. 056 Müller, Ursel	47 Philips LG	12,33
<u>M 50</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	7,38
	2. 067 Naundorf, Jens	64 Siemens	8,22
	3. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	8,24
<u>M 55</u>	1. 022 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	7,56
<u>M 60</u>	1. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	8,04
<u>M 65</u>	1. 101 Steuber, Larry	46 ERGOsports	8,06
	2. 202 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	8,51
	3. 058 Horlamus, Klaus	47 Polizei	9,92
<u>M 70</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	7,88
	2. 014 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	8,76
	3. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	9,78
<u>M 75/80</u>	1. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	9,34
	2. 103 Knapp, Gerhard	34 Esso	9,38
	3. 135 Smolka, Dieter	36 Allianz	9,70

1 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. 717 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	14,88 Sek.
<u>W 30/35</u>	1. 075 Böttcher, Marion	75 Polizei	14,11
	2. 055 Matzke, Svenja	78 Philips LG	14,77
	3. 034 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	16,01
<u>W 45</u>	1. 474 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	15,70
<u>W 50</u>	1. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	17,32
<u>W 65/70</u>	1. 119 Reis, Beate	49 Philips LG	19,68
	2. 066 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	21,22
	3. 056 Müller, Ursel	47 Philips LG	24,24
<u>M/M30</u>	1. 120 Siemers, Patrick	98 Philips LG	14,50
	2. 704 Sommer, Christian	82 Philips LG	15,16
<u>M 40/45</u>	1. 609 David, Alexander	70 Leser	12,26
	2. 045 Banck, Sönke	67 ERGOsports	14,74
	3. 614 Sievert, Frank	66 RASI 06	15,01

Hamburger Meisterschaften 2014

1 0 0 m

<u>M 50/55</u>	1. 022 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	13,83 Sek.
	2. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	15,62
	- 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	dnf
<u>M 65</u>	1. 202 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	16,24
<u>M 70</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	14,75
	2. 014 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	17,22
	3. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	19,76
<u>M 75/80</u>	1. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	18,09
	2. 103 Knapp, Gerhard	34 Esso	18,47

2 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. 483 Schwarzkopf, Manuela	86 SV Signal Iduna	35,03 Sek.
<u>W 45</u>	1. 474 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	32,24
<u>W 50/55</u>	1. 083 Warnecke-Jerol	61 SG Stern	36,89
	2. 051 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	53,33
<u>W 65</u>	1. 119 Reis, Beate	49 Philips LG	51,53
<u>M/M30</u>	1. 120 Siemers, Patrick	98 Philips LG	29,47
	2. 482 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	30,63
	3. 704 Sommer, Christian	82 Philips LG	32,73
<u>M 40/45</u>	1. 609 David, Alexander	70 Leser	24,22
	2. 061 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	30,12
	3. 098 Banck, Sönke	67 ERGOsports	30,46
	4. 126 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	31,23
<u>M 50/55</u>	1. 013 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	27,75
	2. 022 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	28,71
<u>M 65-75</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	32,46
	2. 202 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	34,85
	3. 014 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	36,11
	4. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	40,54

8 0 0 m

<u>W 30/35</u>	1. 075 Böttcher, Marion	75 Polizei	2:50,45 Min.
	2. 034 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	2:51,60
	3. 125 Lehmer, Nicole	76 SV Signal Iduna	3:26,43
<u>W 45-55</u>	1. 474 Lenfers, Ulfia	69 SV Signal Iduna	3:00,09
	2. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	3:03,74
	3. 138 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	3:15,32
<u>mJ/M</u>	1. 120 Siemers, Patrick	98 Philips LG	2:35,53
	2. 692 Chamier, Matti	98 Kurt Gaden	2:39,94
	3. 390 Chamier, Jan	02 Kurt Gaden	3:22,82
<u>M 40</u>	1. 118 Matzke, Herwig	72 Philips LG	2:26,90

Hamburger Meisterschaften

8 0 0 m

<u>M 45</u>	1. 393 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	2:15,20 Min.
	2. 111 Ebel, Thomas	65 NDR	2:28,21
	3. 098 Banck, Sönke	67 ERGOsports	2:37,26
	4. 126 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	2:58,06
<u>M 50</u>	1. 013 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	2:26,15
	2. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	2:38,86
<u>M 65/70</u>	1. 202 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	3:14,63
	2. 014 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	3:30,71

5 0 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. 483 Schwarzkopf, Manuela	86 SV Signal Iduna	22:31,12 Min.
<u>W 30</u>	1. 100 Lupke, Anne	80 ERGOsports	17:41,74 !
	Neuer BSV-Rekord, bisher : 2001, Jutta Glöde/Lufthansa SV 17:43,9 Min.		
	2. 034 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	23:36,75
<u>W 35</u>	1. 125 Lehmer, Nicole	76 SV Signal Iduna	26:06,04
<u>W 45</u>	1. 042 Schliephake, Katrin	68 NDR	24:38,71
<u>W 50</u>	1. 142 Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	19:42,38
	2. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	23:53,57
	3. 603 Parge, Sabine	64 Dt.Telekom	25:17,84
<u>W 55</u>	1. 138 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	22:48,65
<u>W 65</u>	1. 056 Müller, Ursel	47 Philips LG	28:29,02
<u>M 30</u>	1. 441 McClung, Gregory	83 Philips LG	19:22,11
	2. 482 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	23:34,05
<u>M 40</u>	1. 061 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	18:44,28
	2. 127 Vidic, Darko	73 NDR	18:45,97
<u>M 45</u>	1. 111 Ebel, Thomas	65 NDR	17:36,20
	2. 098 Banck, Sönke	67 ERGOsports	18:33,40
	3. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	19:39,34
	- 126 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	dnf
<u>M 50</u>	1. 143 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb HH	19:14,11
	2. 619 Dierk, Jens-Uwe	64 Philips LG	19:40,77
	3. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	19:44,41
	4. 714 Bohn, Christoph	64 Philips LG	19:53,66
	5. 701 Hartz, Manfred	63 DAK	20:18,41
	6. 724 Kreft, Jens	64 Laufladen	20:46,25
	7. 035 Wagener, Horst	61 Kurt Gaden	21:38,72
	8. 549 Spindler, Carsten	64 Vattenfall	22:18,78
<u>M 55/60</u>	1. 109 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	20:13,57
	2. 099 Koziaras, Norbert	50 ERGOsports	21:48,83
<u>M 70/75</u>	1. 065 Rubiales Jimenez, Luis	38 SG Zoll	22:52,11
	2. 435 Bublitz, Manfred	39 Philips LG	22:57,60
	3. 442 Meier, Manfred	40 Philips LG	25:59,17

Hamburger Meisterschaften 2014

4 x 1 0 0 m

<u>Damen</u>	1. SV Signal Iduna (Nicole Lehmer/Ulfia Lenfers/Anna Lenfers/Manuela Schwarzkopf))	65.01 Sek
<u>Männer</u>	1. Philips LG/RASI 06* (Christian Sommer/Claus Dümmler*/Gregory McClung/Patrick Siemers)	56,65
	2. SV Signal Iduna (Dietmar Scharf/Dennis Ruff/Jan Manthei/Wolfgang Lenfers)	60,68
<u>SenM50</u>	1. BSV Senioren Dream-Team (Wolfgang Wien/ELBE-Sport, Bernd Küh/ELBE-Sport, Jörn Esemann/ SG Haspa, Theodor Einfeldt/Claudius Peters)	61,49
	2. Philips LG (Jens-Uwe Dierk/Manfred Meier/Frank Stäcker/Manfred Bublitz)	71,01

Weitsprung

<u>M/M30</u>	1. 120 Siemers, Patrick	98 Philips LG	4,13 m
	2. 704 Sommer, Christian	82 Philips LG	3,81
<u>M 45</u>	1. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	4,07
<u>M 50</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	4,90*
	2. 067 Naundorf, Jens	64 Siemens	4,36*
<u>M 55/60</u>	1. 022 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	4,82*
	2. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	4,38*
	3. 104 Koch, Mario	57 FA Blankenese	4,24*
<u>M 65</u>	1. 101 Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,74*
	2. 202 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	4,56*
	3. 114 Babbe, Alfred	48 Philips LG	4,20*
<u>M 70</u>	1. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	4,00*
	2. 014 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	3,86*
	3. 620 Mauß, Volker	41 Vattenfall	3,74*
<u>M 75</u>	1. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	3,92*
	2. 135 Smolka, Dieter	36 Allianz	3,86*
	3. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	3,52*
<u>M 80/85</u>	1. 103 Knapp, Gerhard	34 Esso	3,58*
	2. 141 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	3,44*
	3. 011 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	2,94*

* = doppelte Standweitsprung

Hochsprung

<u>W 30</u>	1. 049 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	1,25 m
<u>W 55</u>	1. 051 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	0,90
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,35
	2. 104 Koch, Mario	57 FA Blankenese	1,30
	3. 067 Naundorf, Jens	64 Siemens	1,25
<u>M 60</u>	1. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	1,25

Hamburger Meisterschaften 2014

Hochsprung

<u>M 65/70</u>	1. 101 Steuber, Larry	46 ERGOsports	1,35 m
	2. 114 Babbe, Alfred	48 Philips LG	1,25
	3. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	1,05
<u>M 75</u>	1. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	1,18 m
	2. 135 Smolka, Dieter	36 Allianz	1,15
	3. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	1,00

Kugel

<u>M 30/35</u>	1. 102 Steuber, Patrick	76 ERGOsports	9,99 m
	2. 704 Sommer, Christian	82 Philips LG	8,44
	3. 482 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	6,88
<u>M 45</u>	1. 614 Sievert, Frank	66 RASI 06	8,60
	2. 612 Rüttermann, Matthias	67 RASI 06	8,41
	3. 611 Dümmler, Claus	65 RASI 06	7,52

Diskus

<u>W 30</u>	1. 140 Thoma, Tina	84 Polizei	21,94 m
	2. 049 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	21,21
<u>W 55</u>	1. 051 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	12,19
<u>W 65</u>	1. 119 Reis, Beate	49 Philips LG	14,51
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	27,95
	2. 067 Naundorf, Jens	64 Siemens	22,12
	3. 104 Koch, Mario	57 FA Blankenese	20,54
<u>M 60</u>	1. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	28,13
	2. 123 Schiemann, Rüdiger	51 SG Zoll	18,84
<u>M 65</u>	1. 101 Steuber, Larry	46 ERGOsports	29,38
	2. 114 Babbe, Alfred	48 Philips LG	26,85
<u>M 70</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	29,44
	2. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	22,69
	3. 620 Mauß, Volker	41 Vattenfall	20,69
<u>M 75</u>	1. 131 Haas, Rudi	37 ERGOsports	25,58
	2. 135 Smolka, Dieter	36 Allianz	19,75
	3. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	19,16
	4. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	17,52
<u>M 80</u>	1. 103 Knapp, Gerhard	34 Esso	21,09
	2. 011 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	16,26

Speer

<u>W 30</u>	1. 049 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	29,07 m
	2. 140 Thoma, Tina	84 Polizei	28,65
<u>W 45</u>	1. 030 Martens, Petra	69 HEK	16,35
<u>W 55-65</u>	1. 138 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	16,98
	2. 119 Reis, Beate	49 Philips LG	11,47
	3. 051 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	8,21

Hamburger Meisterschaften 2014

S p e e r

<u>M/M30</u>	1. 059 Knaack, Thomas	81 Polizei	33,98
	2. 704 Sommer, Christian	82 Philips LG	29,15
	3. 120 Siemers, Patrick	98 Philips LG	19,24
<u>M 45</u>	1. 612 Rüttermann, Matthias	67 RASI 06	34,40 m
	2. 614 Sievert, Frank	66 RASI 06	29,04
	3. 126 Scharf, Dietmar	68 Signal Iduna	20,77
	4. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	20,34
	5. 000 Elsner, Holger-Andreas	66 RASI 06	18,36

Kinderlauf 4 0 0 m

<u>Mädchen</u>	1. 063 Lambracht, Lone	07 SG Stern	1:39,9 Min.
	2. 054 Matzke, Sanja	09 Philips LG	2:55,0
<u>Jungen</u>	1. 726 Steuber, Gian-Luca	06 ERGOsports	1:33,4
	2. 012 Thorborg, Hendrik	06 Deutsche Bank	1:36,9
	3. 031 Martens, Till	09 HEK	1:55,6
	4. 727 Sievert, Alexander	08 RASI 06	1:55,8
	5. 062 Lambracht, Levin	11 SG Stern	2:59,4
	6. 053 Matzke, Marek	11 Philips LG	3:04,7

Kinderlauf 8 0 0 m

<u>Jungen</u>	1. Müffelman, Johann	03 NDR	3:09,2 Min.
----------------------	----------------------	--------	-------------

Die HEK sponserte fünf Startplätze für den Köhlbrandbrückenlauf am 3. Oktober 2014. Bei der Verlosung vor der 4x100m-Staffel wurden die folgenden Startnummern von der Glücksfee Steffie Bernhöft gezogen :

013 Nils Thorborg/Deutsche Bank - 056 Ursel Müller/Philips LG - 083 Margret Warnecke-Jerol/SG Stern – 435 Manfred Bublitz/Philips LG – 482 Dennis Ruff/SV Signal Iduna

Die Gewinner der 10 Startplätze (je 5 x HEK-Halbmarathon und Köhlbrandbrückenlauf) erhalten noch eine Code-Nr. mit der sie sich kostenfrei im Internet anmelden können.

Herzlichen Glückwunsch !

Leichtathletik-Ausschuss
gez. Orlo



BSV - Abendsportfest

Mittwoch, 4. Juni 2014 – Hammer Park



Ergebnisse Laufwettbewerbe

1 0 0 m

<u>M 75</u>	- 705 Grande, Hans-Joachim	37 Schweriner SC	18,0 Sek.
	1. 133 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	18,8

2 0 0 m

<u>M 40</u>	1. 068 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	33,2 Sek.
<u>M 55</u>	1. 032 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	32,5
<u>M 75</u>	- 705 Grande, Hans-Joachim	37 Schweriner SC	37,8

1 5 0 0 m

<u>W 50/55</u>	1. 142 Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	5:23,1 Min.
	2. 138 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	6:19,9
	3. 603 Parge, Sabine	64 Dt. Telekom	6:41,7
<u>M 30/40</u>	1. 441 McClung, Gregory	83 Philips LG	5:04,3
	2. 068 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	5:45,1
<u>M 45/50</u>	1. 111 Ebel, Thomas	65 NDR	5:01,6
	2. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	5:20,1
	3. 714 Bohn, Christoph	64 Philips LG	6:01,8

3 0 0 0 m

<u>W 30/35</u>	1. 100 Lupke, Anne	80 ERGOsports	10:13,7 Min.
	- 709 Sundermeier, Anke	77 TH Eilbeck/HLV	14:39,1
	2. 125 Lehmer, Nicole	76 SV Signal Iduna	15:06,4
<u>W 40-50</u>	1. 617 Wilm, Kathrin	68 SAGA	13:42,6
	2. 603 Parge, Sabine	64 Dt. Telekom	14:24,9
	- 706 Feenders, Anke	70 TH Eilbeck/HLV	14:41,2
<u>mJ/M</u>	1. 038 Letzgus, Philips	88 LOST !	9:20,4
	- 708 Richter, Fabian	98 TH Eilbeck/HLV	11:04,1
	- 707 Rager, Can	00 TH Eilbeck/HLV	11:15,6
<u>M 30</u>	- 716 Hoffmann, Henning	83 Philips LG/Gast	11:17,0
	1. 441 McClung, Gregory	83 Philips LG	12:33,7
<u>M 40</u>	1. 061 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	10:39,1
	- 127 Vidic, Darco	73 TH Eilbeck/HLV	10:55,5
	2. 068 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	12:31,4
<u>M 45</u>	1. 616 Langer, Mathias	67 SAGA	9:59,9
	2. 111 Ebel, Thomas	65 NDR	10:28,0
	- 715 Lampe, Andreas	66 TH Eilbeck	12:02,2
	3. 477 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	13:28,6
	- 126 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	dnf

BSV-Abendsportfest

<u>M 50</u>	1. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	11:16,7 Min.
	2. 701 Hartz, Manfred	63 DAK	11:30,7
	3. 158 Möller, Thomas	63 Airbus SG	12:11,2
<u>M 55</u>	1. 439 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	11:55,3
	2. 598 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	12:37,5
	3. 643 Majcherek, Ronald	59 FA Blankenese	14:17,8
<u>M 60/65</u>	1. 178 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	12:01,1
	2. 202 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	14:48,0
	3. 198 Frey, Matthias	51 ELBE-Sport	15:14,6
	4. 702 Glienke, Hartmut	48 ELBE-Sport	18:29,6

3 x 1 0 0 0 m / Meisterschafts-Wettbewerb

<u>Frauen</u>	1. Polizei	10 :51,2 Min.
	(Kim Lassen//Katja.Liebler/Karoline Schenck)	
	2. Philips LG/SV Signal Iduna	12:25,2
	(Nicole Lehmer-SI-/Svenja Matzke/Ulrike Mansfeld-Stiegert)	
<u>Männer</u>	1. Polizei	9:29,9
	(Steven Bühner/Lars Trotzke/Sören Götttsche)	
	2. Philips LG	9:49,6
	(Frank Stäcker/Gregory McClung/Herwig Matzke)	
	3. SV Signal Iduna	11:40,1
	(Dietmar Scharf/Jan Manthei/Daniel Weitmann)	
<u>Sen M50</u>	1. Philips LG	10:46,5
	(Jens-Uwe Dierk/Heinz Jeschke/Christoph Bohn)	
	2. FA Blankenese	13:38,8
	(Hans-Werner Mehrkens/Ronald Majcherek/Rolf Böthern))	

F.d.R. : Leichtathletik-Ausschuss, gez. orlo

BSV - Mehrkampf-Meisterschaften (Dreikampf) am 4. Juni 2014

	Pl.	Name	Vorname	Jg.	BSG	100m	Punkte	Weit	Punkte	Kugel 4 Kg	Punkte	Gesamt
W 30	1	Matzke	Svenja	78	Philips LG	14,3	522	3,91	287	7,04	338	1.147
						50m		Stand dopp.=fett		3 Kg		
W 55	1	Frey	Birgit	57	ELBE Sport	9,2	149	3,68	237	7,27	352	738
	2	Döbler	Birgit	56	FA Blankenese	9,6	87	2,96	100	5,89	264	451
	3	Jeschke	Annegret	55	Philips LG	11,7	0	2,14	1	5,49	239	240
W 65	1	Reis	Beate	49	Philips LG	10,4	10	2,51	35	5,84	261	306
						100m				7 Kg		
M 30	~	Knaack	Thomas	81	Polizei HH	12,6	495	4,97	377	n.a.	~	~
	1	Sommer	Christian	82	Philips LG	15,1	149	3,82	177	8,30	384	710
						50m		Stand dopp.=fett		6 Kg		
M50	1	Möller	Thomas	63	Airbus SG	8,0	202	4,48	287	7,43	333	822
M55	1	Koch	Mario	57	FA Blankenese	9,2	25	4,40	273	7,29	324	622
										5 Kg		
M 65	1	Steuber	Larry	46	ERGO	8,0	202	4,54	297	11,22	559	1.058
	2	Kühl	Bernd	46	ELBE Sport	8,4	126	4,32	259	6,78	294	679
	3	Horlamus	Klaus	47	Polizei HH	9,5	6	3,54	136	7,10	313	455
	~	v. Woedtke	Christoph	45	Axel Springer	22,9	0	n.a.	~	n.a.	~	~
										4 Kg		
M 70	1	Einfeldt	Theodor	42	CP AG	7,8	245	4,12	225	8,93	422	892
	2	Schwenck	Jörn	44	HSH Nordbank	9,2	25	4,04	212	9,48	454	691
	3	Wien	Wolfgang	40	Elbe Sport	8,4	126	3,84	181	7,24	321	628
	4	Geisler	Gerd	43	Haspa	9,7	0	3,94	196	8,88	419	615
M 75	1	Eddelbüttel	Manfred	39	CP AG	8,1	182	4,32	259	10,44	512	953
	2	Smolka	Dieter	36	WB Allianz	9,7	0	3,72	162	7,42	332	494
	3	Dally	Peter	39	Sig. Iduna	9,1	34	3,52	133	7,19	318	485
										3 Kg		
M 80	1	Suhr	Günter	31	Dt. Bank	14,6	0	3,06	73	7,81	355	428
	2	Bischoff	Hermann	32	Commerzbank	12,0	0	3,16	85	6,41	273	358

BSV-Einzelblitzmeisterschaft

Bei der diesjährigen Einzelblitzmeisterschaft traten insgesamt 37 Teilnehmer an. Die Baubehörde war mit immerhin sieben Mohikanern am Start. Das wurde lediglich von Rapid - für die das ja bekanntlich so etwas wie ein Heimspiel beim HSK ist - mit elf Spielern quantitativ übertroffen.

Um Platz drei stritten sich gleich vier Spieler mit $9\frac{1}{2}$ Zählern. Hier hatte Hartmann (ERGO) die Nase nach Wertung vorn. $1\frac{1}{2}$ Punkte Vorsprung hatte mit Swen Neander ein Rapidler. Er belegte den 2. Platz.

Schon vier Runden vor Schluss stand der Turniersieger fest, da er nicht mehr einholbar war. Falko Meyer (Kravag) kam auf satte $14\frac{1}{2}$ aus 15! Damit wurde er seiner Favoritenrolle mehr als gerecht. Erst in der letzten Runde gab er gegen Wolff (BVB) sein einziges Remis ab!

Uwe Maifeld
Spelausschuss Schach

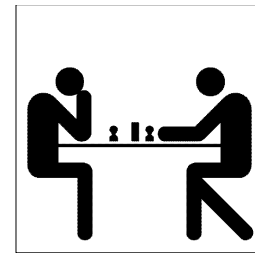
BSV-Damenmeisterschaft

Da die Dameneinzelmeisterschaft in den letzten Jahren immer weniger Zuspruch fand, spielten wir in diesem Jahr an einem Samstag alle Partien. Da sich neun Mädels fanden, konnten wir sieben Runden á 30 Minuten pro Nase die Klötzchen setzen.

Zwei neue Gesichter wurden in den Kreis der Damen aufgenommen: Nadezda Befus und Corinna Bartz von Jimdo. Ansonsten waren „die üblichen Verdächtigen“ versammelt. Leider hatte immer eine spielfrei und außer der Siegerin und Conny Buchholz (Commerzbank) kamen alle in den „Genuss“ einer Stunde Zwangspause.

Nadezda räumte alles ab, was bei der Wertzahldifferenz zu den Übrigen allerdings kaum verwunderlich war. Maximal in zwei Partien sah es so aus, als könnte

ihre Gegnerin gaaanz eventuell auf ein Remis hoffen – aber das sah dann auch nur so aus.



Dahinter wurde es aber schon recht eng und zwischen Platz 2 und Platz 5 war nur ein halber Punkt Differenz. Das Silberpöttchen ging an Silke Drengemann (Beiersdorf), die mit einer Niederlage gegen Nadezda, drei Punkteteilungen gegen Andrea Hein (Baubehörde), Petra Franz (ERGO) und Karin Walke (Bahn-SW) sowie zwei Siegen gegen Helma Coriand (G&J) und Conny Buchholz auf $4\frac{1}{2}$ Zähler kam.

Andrea kam ebenfalls auf $4\frac{1}{2}$ Punkte, erreichte jedoch zwei Buchholzpunkte weniger – und ging mit dem Bronzeimer nach Hause.

Petra und Helma kamen auf 4 Zähler, sie trennte nur ein Buchholzpunktlein, damit belegten sie die Plätze 4 und 5. Die weiteren Plätze wurden auch von den Punkten her immer doppelt belegt: Platz 6 und 7 gingen mit jeweils $3\frac{1}{2}$ Zählern an Dagmar Knobel (BVB) und Karin.

Die beiden „C“ – Conny und Corinna ergatterten zwei Zähler und damit die Plätze 8 und 9. Jede Spielerin hat zumindest einen „echten“ Sieg erspielt!

Das Turnier war wie immer sehr nett und die Stimmung familiär – die beiden neuen Gesichter haben sich nahtlos eingefügt! Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Andrea Hein
BSGBaubehörde

BSV-Einzelblitzmeisterschaft 2014

Pl.	Name	BSG	TWZ	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6	Runde 7	Runde 8	Runde 9	Runde 10	Runde 11	Runde 12	Runde 13	Runde 14	Runde 15	Punkte	Su-Pu	BHW
1.	Meyer, F.	Kravag	2283	17S1	26W1	2S1	19W1	4S1	9W1	3S1	18S1	30W1	8W1	20S1	10W1	7S1	6W1	5S½	14.5 - 0.5	119.5	128.0
2.	Neander	Rapid	2018	29W1	5S1	1W0	10S1	7W1	13S1	19W½	9S½	20W1	3W½	4S1	18W½	11S1	8W1	6S0	11.0 - 4.0	92.5	133.5
3.	Hartmann, C.	ERGO	2032	31S1	18W½	20S1	4W0	11S1	15W1	1W0	19S1	9W1	2S½	7W0	8S0	10S½	16W1	14W1	9.5 - 5.5	78.5	131.0
4.	Parindra	Rapid	2035	14W½	7S1	11W1	3S1	1W0	18S0	30W0	22S1	13W1	19S1	2W0	20S1	8W1	5S0	9W1	9.5 - 5.5	75.5	132.0
5.	Wolff	BVB	1992	25S1	2W0	18S0	35W1	28S1	10W0	8S0	24W1	21S0	36W1	17S1	16W1	13S1	4W1	1W½	9.5 - 5.5	66.5	122.5
6.	Wiener	Rapid	2094		14S½	28W0	24S1	12W1	11S½	7W0	23S½	22W1	26S1	30W1	9W1	18S1	1S0	2W1	9.5 - 4.5	65.0	118.5
7.	Gröppel	Baubehörde	1941	33S1	4W0	31S1	8W1	2S0	14W0	6S1	15W1	18S0	21W1	3S1	19W1	1W0	9S0	10W1	9.0 - 6.0	73.0	130.0
8.	Hawranke	Basler	2108	23W1	13S0	30W1	7S0	20W0	29S1	5W1	14S1	19W1	1S0	9W1	3W1	4S0	2S0	15W1	9.0 - 6.0	72.0	131.5
9.	Schröder, G.	Rapid	1996	24W1	37S1	19W0	17S1	21W1	1S0	13W1	2W½	3S0	18W1	8S0	6S0	20W1	7W1	4S0	8.5 - 6.5	76.0	128.0
10.	Kaliski	Baubehörde	1936	30W0	29S1	14W1	2W0	27S1	5S1	18W½	20S0	26W1	11S½	13W1	1S0	3W½	19W1	7S0	8.5 - 6.5	71.0	128.0
11.	Buchholz	Baubehörde	2015	22S1	20W½	4S0	12S1	3W0	6W½	17S1	13S0	14W1	10W½	19S0	30S1	2W0	28W1	18S1	8.5 - 6.5	65.0	124.0
12.	Kemeny	Zoll	2038	18S0	22W½	35S1	11W0	6S0	32W1	28S1	21W½	17S0	24W1	14S½	29W1	19S0	20W1	23S1	8.5 - 6.5	58.5	111.5
13.	Ristic	Rapid	1921	34S1	8W1	15S1	18W0	26S1	2W0	9S0	11W1	4S0	17W1	10S0	27W1	5W0	14S0	19S1	8.0 - 7.0	72.0	122.5
14.	Patiani	Basler	1778	4S½	6W½	10S0	31W1	16W1	7S1	26S0	8W0	11S0	15W1	12W½	22S½	27S1	13W1	3S0	8.0 - 7.0	63.0	123.5
15.	Hein, R.	Baubehörde	2043	28W1	30S1	13W0	21S0	17W1	3S0	23W1	7S0	16W0	14S0	35W1	25S1	22W1	18W1	8S0	8.0 - 7.0	63.0	115.5
16.	Cassens	Rapid	1907	20S0	25W1	32S1	26W0	14S0	34W½	22S½	27W1	15S1	23W1	18S0	5S0	21W1	3S0	30W1	8.0 - 7.0	61.5	111.5
17.	Harasim	Gruner	1896	1W0	24S1	37W1	9W0	15S0	36S1	11W0	31S1	12W1	13S0	5W0	26S0	+	27W1	29S1	8.0 - 7.0	58.0	106.5
18.	Gralla		1840	12W1	3S½	5W1	13S1	19S0	4W1	10S½	1W0	7W1	9S0	16W1	2S½	6W0	15S0	11W0	7.5 - 7.5	75.5	138.0
19.	Keuchen	Silpion	2053	32S1	21W1	9S1	1S0	18W1	20W1	2S½	3W0	8S0	4W0	11W1	7S0	12W1	10S0	13W0	7.5 - 7.5	75.5	133.0
20.	Kashani		1520	16W1	11S½	3W0	22W1	8S1	19S0	21W1	10W1	2S0	30S1	1W0	4W0	9S0	12S0	33W1	7.5 - 7.5	69.0	130.0
21.	Schulz, H.-J.	Basler	1919	36W1	19S0	34W1	15W1	9S0	26W½	20S0	12S½	5W1	7S0	27W0	28S1	16S0	33W½	+	7.5 - 7.5	62.0	102.0
22.	Bissinger	Rapid	1781	11W0	12S½	29W1	20S0	23W½	31S1	16W½	4W0	6S0	32S1	26W1	14W½	15S0	37W1	25S½	7.5 - 7.5	55.5	111.0
23.	Befus	Jimdo	1886	8S0	33W1	26S0	34W½	22S½	27W1	15S0	6W½	32W1	16S0	29W0	+	24S1	30S1	12W0	7.5 - 7.5	55.5	102.0
24.	Börner	Beiersdorf	1733	9S0	17W0	33S1	6W0	36S0	+	25W1	5S0	35W1	12S0	32W½	37S1	23W0	26S1	34S1	7.5 - 7.5	48.5	94.0
25.	Pahlke	Zoll	1714	5W0	16S0	27W0	29S0	+	37W1	24S0	33W1	28S0	34W1	31S1	15W0	36S1	35S1	22W½	7.5 - 7.5	45.5	89.5
26.	Feddersen	T-Systems	1950	27W1	1S0	23W1	16S1	13W0	21S½	14W1	30S0	10S0	6W0	22S0	17W1	29S½	24W0	36S1	7.0 - 8.0	60.5	119.0
27.	Kolipost	Rapid	1711	26S0	32W0	25S1	37W1	10W0	23S0	36W1	16S0	+	28W1	21S1	13S0	14W0	17S0	31W1	7.0 - 8.0	53.0	95.5
28.	Beloussow	OTTO	1844	15S0	35W0	6S1	36W1	5W0	30S½	12W0	29S½	25W1	27S0	+	21W0	33S1	11S0	37W1	7.0 - 8.0	50.0	96.5
29.	Rädisch	Basler	1734	2S0	10W0	22S0	25W1	35S1	8W0	34S0	28W½	37S1	33W1	23S1	12S0	26W½	+	17W0	7.0 - 8.0	48.5	99.5
30.	Amini	Rapid	1685	10S1	15W0	8S0	32W1	34S1	28W½	4S1	26W1	1S0	20W0	6S0	11W0	31S1	23W0	16S0	6.5 - 8.5	63.0	121.5
31.	Ragotzky	Rapid	1792	3W0	36S1	7W0	14S0	37S1	22W0	35S1	17W0	33S0	+	25W0	32S1	30W0	34W1	27S0	6.0 - 9.0	46.0	91.0
32.	Marquardt	BWVL	1862	19W0	27S1	16W0	30S0	33W½	12S0	+	34W1	23S0	22W0	24S½	31W0	37S0	36W1	35S1	6.0 - 9.0	42.0	88.0
33.	Rickert		1688	7W0	23S0	24W0	+	32S½	35W0	37S½	25S0	31W1	29S0	36S1	34W1	28W0	21S½	20S0	5.5 - 9.5	39.0	89.0
34.	Meyer, G.	Baubehörde	1626	13W0	+	21S0	23S½	30W0	16S½	29W1	32S0	36W0	25S0	37W1	33S0	35W1	31S0	24W0	5.0 - 10.0	42.0	88.5
35.	Kazemi-Sresht	Rapid	1688		28S1	12W0	5S0	29W0	33S1	31W0	+	24S0	37W1	15S0	36W1	34S0	25W0	32W0	5.0 - 9.0	42.0	84.0
36.	Maifeld	Baubehörde	1561	21S0	31W0	+	28S0	24W1	17W0	27S0	37W1	34S1	5S0	33W0	35S0	25W0	32S0	26W0	4.0 - 11.0	39.0	91.0
37.	Hertrampf	Baubehörde	1444	+	9W0	17S0	27S0	31W0	25S0	33W½	36S0	29W0	35S0	34S0	24W0	32W1	22S0	28S0	2.5 - 12.5	22.5	91.5

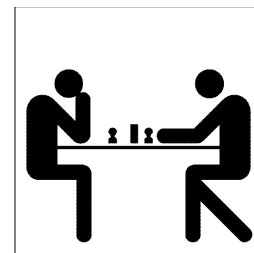
Damenmeisterschaft 2014

Platz	Name	BSG	WZ	Nadezda Befus	Silke Drengemann	Andrea Hein	Petra Franz	Helma Coriand	Dagmar Knobel	Karin Walke	Cornelia Buchholz	Corinna Bartz	Freilos	Punkte	BHW
1.	Nadezda Befus	Jimdo	1886		1	1	1	1	1	1	1			7-0	26
2.	Silke Drengemann	Beiersdorf	1479	0		0,5	0,5	1		0,5	1		1k	4,5-2,5	25
3.	Andrea Hein	Baubehörde	1398	0	0,5		0,5		0,5		1	1	1k	4,5-2,5	23
4.	Petra Franz	ERGO	1630	0	0,5	0,5			1		0	1	1k	4-3	23,5
5.	Helma Coriand	Gruner	1530	0	0				1	1	0	1	1k	4-3	22,5
6.	Dagmar Knobel	BVB	1581	0		0,5	0	0		1		1	1k	3,5-3,5	25
7.	Karin Walke	Bahn-SW	1337	0	0,5			0	0		1	1	1k	3,5-3,5	23
8.	Cornelia Buchholz	Commerzbank	1380	0	0	0	1	1		0		0		2-5	29,5
9.	Corinna Bartz	Jimdo	1442			0	0	0	0	0	1		1k	2-5	21,5

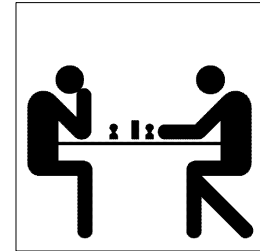
Ausschreibung

zum

16. "Mittel-Stand-Cup"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier mit beliebig vielen Ersatzspielern
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. Summenwertung Mannschaftspunkte
4. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle in der Rangliste 2013/2014 der eigenen BSG geführten Spieler, die in den **Gruppen 3 - 7** der BSV-Verbandsmeisterschaft spielberechtigt waren sowie alle Spieler eines Vereins, die in der Rangliste der Saison 2014 für die **Kreisliga, Kreisklasse oder Bezirksliga** des Hamburger Schachverbandes spielberechtigt waren, sofern der DWZ-Schnitt der stärksten 4 Spieler 1900 nicht überschreitet.
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, 01.09.2014, 18.00 Uhr
- Spielort: **BVB/Zoll, Kantine Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht-Straße 78**
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 27.08. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 712 99 58 eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den
"Mittel-Stand-Cup"
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!



Ausschreibung
zur 39. offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV im Aktivschach
am 08. und 15. September 2014

Der Spielausschuss Schach lädt ein zur 39. Einzelmeisterschaft des BSV Hamburg im Aktivschach. Das Turnier ist offen für alle Betriebssportschachspieler im BSV Hamburg.

Spieltage: Jeweils Montag, den 08. und 15. September 2014
Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr.

Spielort: **SV Rapid Unilever,**
Hamburger SK, Schellingstr. 41,

Teilnehmermeldungen:

Die Meldungen zur Teilnahme müssen schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de ,
bis zum 05.09.2014 eingegangen sein.

Startgeld: 5,- EURO je Spieler
sind **bis 05.09.2014** unter Angabe des Namens der BSG und deren Kontierungs-Nr. sowie dem Kennwort „SCHACH-AKTIV 2014“ auf das Konto des BSV Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1244/122 105 oder Postgiro Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 599 27-201 oder direkt bei der Verbandsgeschäftsstelle einzuzahlen.
Bei verspäteter Meldung sind 7,- Euro je Spieler zu zahlen!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg

Turnierart: Einzelturnier nach Schweizer System mit beschleunigter Paarungsweise an 2 Spieltagen (1. Spieltag 4 Runden, 2. Tag 3 Runden).

Bedenkzeit: Schnellturnier mit 30 Minuten je Spieler und Partie.

Spielregeln: FIDE-Regeln für Schnellschach.

Wertung: 1. Brettpunkte
2. Summenwertung
3. Buchholzwertung

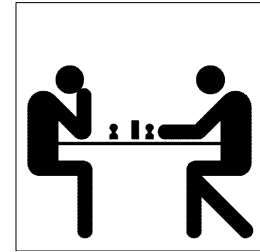
Spielmaterial: Das notwendige Spielmaterial wird vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

Sieger- und Ehrenpreise:

Der Turniersieger erhält für ein Jahr den

WANDERPOKAL.

Weitere Preise werden ausgesetzt.



Ausschreibung
zur 4. Einzelmeisterschaft des BSV im Aktivschach F16
am 08. und 15. September 2014

Der Spielausschuss Schach lädt ein zur 4. Einzelmeisterschaft des BSV Hamburg im Aktivschach F16. Das Turnier ist offen für alle Betriebssportschachspieler im BSV Hamburg bis zu einer Wertzahl von höchstens 1600.

Spieltage: Jeweils Montag, den 08. und 15. September 2014
Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr.

Spielort: **SV Rapid Unilever,**
Hamburger SK, Schellingstr. 41,

Teilnehmermeldungen:

Die Meldungen zur Teilnahme müssen schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de ,
bis zum 05.09.2014 eingegangen sein.

Startgeld: 5,- EURO je Spieler
sind **bis 05.09.2014** unter Angabe des Namens der BSG und deren Kontierungs-Nr. sowie dem Kennwort „SCHACH-AKTIV 2014“ auf das Konto des BSV Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1244/122 105 oder Postgiro Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 599 27-201 oder direkt bei der Verbandsgeschäftsstelle einzuzahlen.
Bei verspäteter Meldung sind 7,- Euro je Spieler zu zahlen!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg

Turnierart: Einzelturnier nach Schweizer System an 2 Spieltagen (1. Spieltag 4 Runden, 2. Tag 3 Runden).

Bedenkzeit: Schnellturnier mit 30 Minuten je Spieler und Partie.

Spielregeln: FIDE-Regeln für Schnellschach.

Wertung: 1. Brettpunkte
2. Summenwertung
3. Buchholzwertung

Spielmaterial: Das notwendige Spielmaterial wird vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

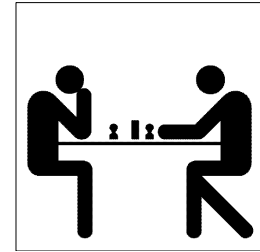
Sieger- und Ehrenpreise:

Der Turniersieger erhält für ein Jahr den

WANDERPOKAL.

Weitere Preise werden ausgesetzt.

Ausschreibung
zum 21. Mannschafts-Schnellschachturnier des BSV;
Qualifikationsturnier für die Teilnahme an der Deutschen
Betriebssportmannschaftsmeisterschaft



- Turnierart:** Schnellschach (15 Minuten je Spieler und Partie) mit Mannschaften je 6 Spielern.
Austragung nach Schweizer System in 7 Runden
- Spielregeln:** FIDE-Regeln für Schnellschach.
- Termin:** Montag, den **22. September 2014**, Spielbeginn 18.00 Uhr
Anwesenheitsmeldung und Aufstellung des Spielmaterials bis 17.45 Uhr
- Spielort:** Otto,
Wandsbeker Str. 3 - 7,
Kantine 3 OG.
- Meldungen:** Meldungen müssen bis zum 18.09. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein.
- Zulassung:** Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben.
- Startgeld:** entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Turnierleitung:** Spielausschuss Schach im BSV Hamburg
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig.
- Wertung:**
1. Mannschaftspunkte
 2. Brettunkte
 3. Summenwertung Mannschaftspunkte
 4. Buchholzwertung
- Spielmaterial:** Das notwendige Spielmaterial stellen die beteiligten Betriebssportgemeinschaften, und zwar je Mannschaft 3 komplette Sätze mit Uhren, die vorher geprüft sind. Spielmaterial kann notfalls am Spielort gegen eine Gebühr von 10,-- EURO je Mannschaft ausgeliehen werden.
- Qualifikation für die Deutsche Betriebssportmannschaftsmeisterschaft:**
Die fünf erstplatzierten BSGen sind automatisch für die Deutsche Betriebssportmannschaftsmeisterschaft qualifiziert und haben in jedem Falle das Anrecht auf die Teilnahme an der Deutschen Betriebssportmannschaftsmeisterschaft erworben

Spielausschuss Schach

Verbandsmitteilung Nr. 7
53. Jahrgang – 04.07.2014



BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

◆ **Spielausschuss Tischtennis**

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

es hat zu den Staffeleinteilungen an einigen wenigen Stellen noch ein leichtes „grummeln“ gegeben. Teilweise verständlich - aber leider nicht zu ändern, wenn über alle Mannschaften die unerwünschten Tage möglichst gerecht verteilt werden sollen. Was uns aber auch durch die Anzahl der in den Staffeln gemeldeten Mannschaften sowie der Spieltage nicht immer gelingt. Deshalb muss es, **mit ein wenig guten Willen und sportlicher Fairness**, nicht zu einem Anstieg der kampfflosen Spiele kommen.

Bitte beachten:

C4 – BezA. Eimsbüttel 2 heißt künftig BezA. Eimsbüttel 1
D3 – BezA. Eimsbüttel 1 wird BezA. Eimsbüttel 2

1. Spielpläne 2014 / 2015

Spielpläne für die neue Punktspielsaison und die Pokalansetzungen werden mit den nächsten Verbandsmitteilungen Anfang August veröffentlicht.

2. Erinnerung: Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen müssen **am 15.08.2014 beim BSV** vorliegen, damit Sie die Punktspiele ab 15.09.2014 und die Pokalspiele ab 08.09.2014 mit einer genehmigten Mannschaftsmeldung beginnen können.

Beachten Sie bitte, dass wir Ihre Mannschaftsmeldungen in **zweifacher Ausfertigung** brauchen. Bitte prüfen Sie unbedingt, ob sich bei Ihren Vereinssportlern die Spielklasse geändert hat. Für die Einstufung im Pokal muss **die Spielklasse der Saison 2014 / 2015** zugrunde gelegt werden.

3. Wettspielordnung Tischtennis (WOTT)

Mit der Umstellung auf unser neues Internetportal TischtennisLive (TTLive) hat sich auch innerhalb unseres Spielbetriebs etwas geändert. So sind ab der kommenden Saison 2014 / 2015 die Spielberichte und Informationen über Spielverlegungen im Internet einzugeben.

Wir mussten deshalb unsere Wettspielordnung an einigen Stellen anpassen. Die ab 01.09.2014 gültige WOTT ist bei TTLive unter „Satzung/Ordnung“ abgelegt. Einen Auszug der WOTT mit den geänderten Textpassagen erhalten Sie als **Anlage 1**.

4. Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer/innen

Auch hier haben sich Änderungen durch die Anpassung der WOTT ergeben. Die Arbeitsanleitung (**Anlage 2**) ist ebenfalls bei TTLive unter „Satzung/Ordnung“ zu finden.

5. Damen- und Herren-Einstufungsliste

Durch Ab- und Anmeldungen sind die Listen überarbeitet worden. Den aktuellen Stand finden Sie bei TischtennisLive unter „Satzung/Ordnung“.

6. Aufgabenverteilung im Spielausschuss

Ab 01.07.2014 sind die Aufgaben wie folgt aufgeteilt worden:

Aufgaben	Name	Telefon / Fax	E-Mail
Vorsitzender; Haushalt, Sportausschuss, Protokolle, Pässe, Mannschaftsmeldungen, Schnelldienst für Mannschaftsmeldungen, Herren-Einstufungsliste, Federführung Einzelmeisterschaften, Norddt. Städte-Turnier	Jürgen Gerhard	5534379 55779451	juergen.gerhard@hanse.net
stellv. Vorsitzender; Sportausschuss, Protokolle, Pässe, Mannschaftsmeldungen, WOTT, Damen-Einstufungsliste, Mixed-Turnier, Verbandsmitteilung	Norbert Conradi	6930171	norbert.conradi@hamburg.de
S-Klasse, A-Klasse Punktspielbetrieb (Staffeleinteilung, Spielpläne)	Dietmar Girndt	75364377	dietmaz@googlemail.com
B-Klasse, Klassenmeisterschaft	Axel Jarchow	43264658	axeljarchow@kabelmail.de
C-Klasse Punktspielbetrieb (Staffeleinteilung, Spielpläne)	Gerhard Knapke	587907	gknapke@online.de
D-Klasse	Hafiz Rehman	04162-911300	hafiz.rehman@gmx.de
E-Klasse	Jürgen Gerhard	5534379	juergen.gerhard@hanse.net
F-Klasse	Gerhard Knapke	587907	gknapke@online.de
Pokalwettbewerbe, Spielbetrieb TTLive	Gisela Brunßen	04101-34884	gisela.brunssen@kabelmail.de

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Gerhard

Anlage 1 zur Verbandsmitteilung Nr. 7



Änderungen WOTT zur Einführung zum 01.09.2014
Stand: 17.05.2014

◆ **Spielausschuss Tischtennis**

WOTT	Text in WOTT 09.2012	Neuer Text
2.6.5 NEU		Tritt eine Mannschaft mit mehr als 6 Spielern an, sind der/die lediglich im Doppel antretende/n als Doppelspieler mit Passnummer anzugeben.
2.7.1	... hinter dem/der letzten Spieler/in der Mannschaftsmeldung für die höhere Mannschaft einzureihen. In dem Spielbericht ist zu vermerken, in welcher Staffel der/die Ersatzspieler/innen gemeldet sind.	... hinter dem/der letzten Spieler/in der Mannschaftsmeldung für die höhere Mannschaft einzureihen. In dem Spielbericht ist zu vermerken, in welcher Staffel der/die Ersatzspieler/innen gemeldet sind.
2.8.5	In anderen Fällen können Spielverlegungen zwischen den beiden Mannschaften vereinbart werden. Die gastgebende Mannschaft hat - außer bei Spielverlegungen innerhalb der Spielwoche - dem SpA auf einem Spielberichtsformular darüber zu informieren, - auf wessen Wunsch das Spiel verlegt wurde und - wie der neue Termin lautet. Fehlen diese Angaben, geht das im Zweifel zu Lasten des Gastgebers. Dieser Spielbericht muss dem SpA binnen 10 Kalendertagen nach dem angesetzten Spieltermin vorliegen.	In anderen Fällen können Spielverlegungen zwischen den beiden Mannschaften vereinbart werden. Die gastgebende Mannschaft hat - außer bei Spielverlegungen innerhalb der Spielwoche - den SpA mit der online-Spielverlegung im Internetportal TischtennisLive darüber zu informieren, - auf wessen Wunsch das Spiel verlegt wurde und - wie der neue Termin lautet. Fehlen diese Angaben, geht das im Zweifel zu Lasten des Gastgebers. Die Information muss dem SpA binnen 7 Kalendertagen nach dem angesetzten Spieltermin vorliegen.
2.8.8	Muss ein Spiel aufgrund unvorhergesehener Ereignisse abgebrochen werden, ist der Spielbericht um Hinweise zum Abbruch zu ergänzen und umgehend an den BSV Hamburg zu schicken. Der SpA entscheidet über die Neuansetzung des Spiels.	Muss ein Spiel aufgrund unvorhergesehener Ereignisse abgebrochen werden, ist der online-Spielbericht im Internetportal TischtennisLive um Hinweise zum Abbruch zu ergänzen. Der SpA entscheidet über die Neuansetzung des Spiels.
2.10.1	Jeder BSG werden für ihre Mannschaftsführer vor Beginn einer Spielzeit eine Arbeitsanweisung für die Mannschaftsführer und ein Auszug aus den ITTR zur Verfügung gestellt, deren Regelungen für die Spielabwicklung gelten. Für die Abwicklung von Mannschaftskämpfen ist die gastgebende Mannschaft verantwortlich.	Jeder BSG werden vor Beginn einer Spielzeit für ihre Mannschaftsführer eine Arbeits anleitung , die Wettspielordnung Tischtennis des BSV und ein Auszug aus den ITTR zur Verfügung gestellt, deren Regelungen für die Spielabwicklung gelten. Für die Abwicklung von Mannschaftskämpfen ist die Heimmannschaft verantwortlich.
2.10.3	Bei jedem Spiel ist von der Heimmannschaft ein Spielbericht in dreifacher Ausfertigung auszufüllen. Je ein Exemplar des Spielberichts ist für den SpA , die Gast- und die Heim-Mannschaft bestimmt. Wird der Spielbericht für den SpA an den BSV gefaxt, entfällt die dritte Ausfertigung. Der Heimverein wird mit "A", der Gastverein mit "B" bezeichnet.	Bei jedem Spiel ist von der Heimmannschaft ein Spielbericht in zweifacher Ausfertigung auszufüllen. Je ein Exemplar des Spielberichts ist für die Gast- und die Heimmannschaft bestimmt. Der Heimverein wird mit "A", der Gastverein mit "B" bezeichnet.

Anlage 1 zur Verbandsmitteilung Nr. 7



Änderungen WOTT zur Einführung zum 01.09.2014
Stand: 17.05.2014

◆ **Spielausschuss Tischtennis**

2.10.4	<p>Die Spieler/innen sind entsprechend der vom SpA genehmigten Mannschaftsmeldung in den Spielbericht einzutragen. Jede/r Mannschaftsführer/in ist für die richtige Eintragung seiner/ihrer Mannschaftsaufstellung einschließlich seiner/ihrer Doppel und der Staffelizehörigkeit seiner/ihrer Ersatzspie-ler/innen sowie für die Eintragung der Spielergebnisse verantwortlich. Mit Beginn des Punktspiels haben die Mannschaftsführer/innen die gegnerische Mannschaftsaufstellung hinsichtlich der Spielberechtigung gemäß genehmigter Mannschaftsmeldung, die richtige Doppelaufstellung sowie die ausreichende Kennzeichnung der Ersatzspieler/innen akzeptiert, sofern sie keine Anmerkung auf dem Spielbericht gemacht haben.</p>	<p>Die Spieler/innen sind entsprechend der vom SpA genehmigten Mannschaftsmeldung in den Spielbericht einzutragen. Jede/r Mannschaftsführer/in ist für die richtige Eintragung seiner/ihrer Mannschaftsaufstellung und seiner/ihrer Doppel sowie für die Eintragung der Spielergebnisse verantwortlich. Mit Beginn des Punktspiels haben die Mannschaftsführer/innen die gegnerische Mannschaftsaufstellung hinsichtlich der Spielberechtigung gemäß genehmigter Mannschaftsmeldung und die richtige Doppelaufstellung sowie die ausreichende Kennzeichnung der Ersatzspieler/innen akzeptiert, sofern sie keine Anmerkung auf dem Spielbericht gemacht haben. Ist eine Anmerkung erfolgt, muss sie auch im online-Spielbericht im Internetportal TischtennisLive vermerkt werden.</p>
2.10.5	<p>Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsführer(n)/innen zu unterschreiben. Ein eventueller Protestgrund ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Der formelle Protest ist gesondert gemäß Ziffer 7.1 WOTT einzureichen.</p>	<p>Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsführer(n)/innen oder deren Vertretung zu unterschreiben. Ein eventueller Protestgrund ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Auch im online-Spielbericht im Internetportal TischtennisLive ist der Protestgrund unverzüglich anzugeben. Der formelle Protest ist gesondert gemäß Ziffer 7.1 WOTT einzureichen.</p>
2.10.6	<p>Das für den SpA bestimmte Original des Spielberichts muss diesem binnen 10 Kalendertagen vorliegen.</p>	<p>Der Heimverein ist verpflichtet, den vollständigen Spielbericht bis zum 3. Kalendertag nach dem Spieltag im Internetportal TischtennisLive einzugeben. Der Gastverein hat die Ergebnisse bis zum 7. Kalendertag nach dem Spieltag zu kontrollieren und zu bestätigen.</p>
2.10.7 NEU		<p>Die Originale der Spielberichte einer Spielzeit sind bis zum Ende der Spielzeit (30.06.) aufzubewahren.</p>
2.12.1	<p>Die Punkte können vom SpA derjenigen Mannschaft aberkannt werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die als Gastgeber bekannt gegeben wurde und deren Spielbericht (Ziffer 2.10.6) ggf. mit der Mitteilung über eine Verlegung (Ziffer 2.8.5) dem SpA nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach dem angesetzten bzw. vereinbarten Spieltermin vorliegt; 2. in deren Spiel- und Nebenräumen nach Ziffer 1.3.5 verstoßen wurde; 3. deren Mannschaftsführer/in oder Vertretung den Spielbericht nicht unterschrieben hat. 	<p>Die Punkte können vom SpA derjenigen Mannschaft aberkannt werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die als Gastgeber bekannt gegeben wurde und deren Spielbericht mit der Mitteilung über eine Verlegung (Ziffer 2.8.5) dem SpA nicht innerhalb von 7 Kalendertagen nach dem angesetzten bzw. vereinbarten Spieltermin vorliegt; 2. die im Internetportal TischtennisLive als Gastgeber den Spielbericht nicht termingerecht eingegeben oder die als Gastmannschaft den Spielbericht nicht termingerecht kontrolliert und bestätigt hat. 3. in deren Spiel- und Nebenräumen nach Ziffer 1.3.5 verstoßen wurde; 4. deren Mannschaftsführer/in oder Vertretung den Spielbericht nicht unterschrieben hat.

Anlage 1 zur Verbandsmitteilung Nr. 7



Änderungen WOTT zur Einführung zum 01.09.2014
Stand: 17.05.2014

◆ **Spielausschuss Tischtennis**

2.12.2	2.12.2 Einzelne Spiele können vom SpA mit 1:0 für den Gegner gewertet werden, 1. wenn ein Spieler gegen die ITTR, diese WOTT oder einer Bestimmung in einer Ausschreibung verstößt; 2. nämlich die Spiele jener Ersatz-spieler/innen, über die im Spielbericht kein Hinweis auf ihre Staffelzugehörigkeit enthalten ist.	2.12.2 Einzelne Spiele können vom SpA mit 1:0 für den Gegner gewertet werden, wenn ein Spieler gegen die ITTR, diese WOTT oder einer Bestimmung in einer Ausschreibung verstößt. 2. nämlich die Spiele jener Ersatz-spieler/innen, über die im Spielbericht kein Hinweis auf ihre Staffelzugehörigkeit enthalten ist.
2.12.3	Die Punkte sind vom SpA derjenigen Mannschaft abzuerkennen, 4. deren Doppel falsch aufgestellt sind (Ziffern 2.6.2, 2.6.5); 6. deren Spielbericht zum bekannt gegebenen Termin am Ende einer Halbserie nicht vorliegt.	Die Punkte sind vom SpA derjenigen Mannschaft abzuerkennen, 2. die gegen die Vorschriften der Ziffern 1.3.2, 2.2.1, 2.6.4, 2.7.1 bis 2.7.3, 2.8.2, 2.8.5 und 2.11.2 bis 2.11.4 verstoßen hat; 4. deren Doppel falsch aufgestellt sind (Ziffern 2.6.2, 2.6.6); 6. deren Spielbericht zum bekannt gegebenen Termin am Ende einer Halbserie nicht vorliegt.



Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen

Mit unseren folgenden Informationen geben wir Ihnen wichtige Hinweise zu den Themen:

1. Spielberechtigung, 2. Mannschaftsmeldung, 3. Ersatzregelung, 4. Spielverlegung, 5. Spielbericht

Allgemeines

- Beschaffen Sie sich bitte von Ihrer Spartenleitung die **Spielordnung Tischtennis (WOTT)** vom 01.09.2014 sowie die **Ordnung für die Spielberechtigung** vom 27.03.2012 (OSpB). Sie regeln unseren Spielbetrieb. Die **Internationalen Tischtennisregeln (ITTR)** werden nur in den Bestimmungen angewendet, die nicht Inhalt der WOTT sind. Alle Unterlagen können von unserem Internetportal bsv-hamburg.tischtennislive.de unter „Satzung/Ordnung“ heruntergeladen werden.
- Die Mannschaftsführer/innen sind allein zur Vertretung der Mannschaft berechtigt. Sie brauchen nicht zu den beteiligten Spieler(n)/innen zu gehören (2.4 WOTT).
- Die Mannschaftsführer/innen sorgen für einen sportlich fairen Ablauf der Spiele.
- **Weisen Sie Ihren Gegner** bitte spätestens 10 Tage vor dem im Spielplan bekannt gegebenen Spieltermin **auf Ihre Abweichungen vom Spielplan** hin, auch wenn sie veröffentlicht wurden.
- Beachten Sie bitte die Bestimmungen über den **Spielbeginn** (2.11.1 - 2.11.4, 2.12.3.2 WOTT).
- Lassen Sie bitte an drei Tischen spielen, sofern ausreichend Platz vorhanden ist.
- Spielen Sie bitte auch nach dem Sieg **bis einschließlich dem 18. Spiel weiter**. Anderenfalls gelten die restlichen Spiele für den/die Gegner/in als gewonnen und sind entsprechend im Spielbericht einzutragen (2.6.3 WOTT).
- Endet ein Pokalspiel oder ein Spiel der Klassenmeisterschaften unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel/Mixed herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammen gespielt haben.

1 Spielberechtigung

- 1.1 Wer eine Spielberechtigung beantragen kann oder wann eine Spielberechtigung erlischt, ist ausführlich in der Ordnung für die Spielberechtigung geregelt – sie ist auf unserer Internetseite unter Satzung/Ordnung zu finden. Bei Zweifelsfragen wenden Sie sich an Ihren Staffelleiter oder an den Spelausschuss.

- 1.2 Während einer laufenden Halbserie kann für **Neueingestellte** (auch wenn sie Vereinsspieler/innen sind) **innerhalb eines Monats nach Beginn der Tätigkeit** eine Spielberechtigung beantragt werden, für Betriebssportler/innen jederzeit und für andere Vereinssportler/innen nur zu Beginn einer Halbserie (2.2.2 WOTT). Reichen Sie dazu bitte den **auf beiden Seiten vollständig ausgefüllten** Passantrag (mit befestigtem Passbild) und die neue Mannschaftsmeldung (zweifach) ein.

2 Mannschaftsmeldung

- 2.1 Jede/r Spieler/in muss entsprechend seiner/ ihrer Spielstärke eingereiht werden (2.5.2 ff WOTT), auch wenn er/sie nur gelegentlich spielen wird.
- 2.2 Eine Mannschaft darf während einer Halbserie nur bei neuen Spieler(n)/innen - siehe oben unter 1.2 - umgestellt werden. Ummeldungen zwischen Mannschaften sind während einer Halbserie unzulässig (2.5.4 WOTT). Das gilt auch für zurückgezogene Mannschaften, deren Spieler/innen aber weiterhin Ersatz spielen dürfen. Wird eine Mannschaft für die zweite Halbserie umgestellt, ist eine neue Mannschaftsmeldung (zweifach) erforderlich. **Die Änderungen bitte kenntlich machen.**
- 2.3 Kennzeichnen Sie in der Mannschaftsmeldung Ihre Spielerinnen bitte mit „Frau“.

3 Ersatzregelung

- 3.1 Geben Sie bitte nicht so viele Spiele kampflos ab! Jede/r Spieler/in darf gemäß 2.7.1 WOTT dreimal je Halbserie in jeder höheren Mannschaft aushelfen. Die Spieler/innen 1 und 2 dürfen jedoch nicht in einer höheren Mannschaft in der gleichen Klasse Ersatz spielen. Als höhere Mannschaft gilt die „1.“ auch dann, wenn sie z.B. in C3 spielt, die „2.“ in C2 und die „3.“ in C1: jede/r Spieler/in der „3.“ darf also je dreimal in C2 und in C3 aushelfen.
- 3.2 Die Spieler/innen 5 und folgende einer vorletzten Mannschaft dürfen **bis zu dreimal je Halbserie** in der letzten Mannschaft aushelfen, sofern diese höchstens 2 Klassen tiefer spielt und die Ersatzspieler/innen in der Mannschaftsmeldung für die letzte Mannschaft ihrer Stärke nach eingereiht sind. Von diesen Ersatzspielern dürfen am Spieltag nicht mehr als 2 Spieler/innen eingesetzt werden.
- 3.3 Ein vierter Einsatz führt zur Aberkennung der Punkte (2.12.3.2 WOTT).



4 Spielverlegung

- 4.1 Die Spiele zwischen Mannschaften einer BSG in derselben Staffel werden in der Hin- und Rückserie so früh wie möglich angesetzt. Bei einer Verlegung muss das Spiel bis zur 7. Spielwoche nachgeholt sein.
- 4.2 Steht der Spielraum nicht zur Verfügung, ist **sofort nach Kenntnis** die Neuansetzung zu vereinbaren bzw. beim BSV zu beantragen (2.8.2 WOTT).
- 4.3 Bitte lehnen Sie Spielverlegungen nicht grundsätzlich ab. Sie können auch selbst davon betroffen werden. Außerdem: Sie riskieren doch nichts! (Siehe Ziffer 4.4). Eine Spielverlegung ist mit dem Gegner abzustimmen, bevor der Gastgeber den SpA informiert. Die Mitteilung über eine Spielverlegung muss dem SpA innerhalb von 7 Kalendertagen nach dem bekannt gegebenen Spieltermin mit der online-Spielverlegung im Internetportal TischtennisLive vorliegen (2.8.5 WOTT). Geben Sie bitte unbedingt an, auf wessen Wunsch und welchen Termin verlegt wurde (2.8.5 WOTT).
- 4.4 Ziffer 2.8.6 WOTT: "Wird ein **vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen** oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Ausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung. Sofern ein Mannschaftsführer erkennt, dass seine Mannschaft zum angestrebten neuen Spieltermin (wegen Urlaub, Schichtarbeit, Hallenauslastung) nicht spielbereit sein wird, sollte er fairerweise der Verlegung gar nicht erst zustimmen. Dann kann der absagende Gegner immer noch wählen, ob er das Spiel kampflos abgibt oder doch noch antritt.
- 4.5 **Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie** zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen (2.8.9 WOTT).

5 Spielbericht

- 5.1 Versehen Sie bitte den Spielbericht mit der **Staffel und der Spielnummer (z.B.: A1 / 2122)**.
- 5.2 Die im Spielplan als Gastgeber veröffentlichte Mannschaft muss im Spielbericht immer als A-Mannschaft eingetragen werden – **auch bei verändertem Heimrecht**.
- 5.3 Für die richtige Eintragung seiner Mannschaftsaufstellung und seiner Doppel ist jede/r Mannschaftsführer/in selbst verantwortlich (2.10.4, 2.12 ff WOTT). Mit Beginn des Punktspiels haben die Mannschaftsführer/innen die gegnerische Mannschaftsaufstellung hinsichtlich der Spielberechtigung gemäß genehmigter Mannschaftsmeldung und die richtige Doppelaufstellung akzeptiert, sofern sie keine Anmerkung auf dem Spielbericht gemacht haben (2.10.4 WOTT). Ist eine Anmerkung erfolgt, muss sie auch im online-Spielbericht im Internetportal TischtennisLive vermerkt werden.
- 5.4 Ein eventueller **Protestgrund** ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Auch im online-Spielbericht im Internetportal TischtennisLive ist der Protestgrund unverzüglich anzugeben. Der **formelle Protest** gegen die Gültigkeit eines Spielergebnisses oder den Verlauf eines Spieles oder irgendwelche damit zusammenhängenden anfechtbaren Vorkommnisse ist in zweifacher Ausfertigung binnen 10 Kalendertagen ab Kenntnis - unabhängig vom Spielbericht - beim BSV einzureichen (2.10.5 und 7.1 WOTT).
- 5.5 Der Heimverein ist verpflichtet, den vollständigen Spielbericht bis zum 3. Kalendertag nach dem Spieltag im Internetportal TischtennisLive einzugeben. Der Gastverein hat die Ergebnisse bis zum 7. Kalendertag nach dem Spieltag zu kontrollieren und zu bestätigen.
- 5.6 Die Originale der Spielberichte einer Spielzeit sind bis zum Ende der Spielzeit (30.06.) aufzubewahren.